

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamnt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

28.09.2020

Geschäftszeichen:

II 73-1.74.4-66/20

**Nummer:**

**Z-74.4-83**

**Geltungsdauer**

vom: **28. September 2020**

bis: **28. September 2025**

**Antragsteller:**

**Hans Rinninger u. Sohn GmbH & Co. KG**

**Betonwarenfabriken**

Stolzenseeweg 9

88353 Kißlegg/Allgäu

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich  
zugelassen/genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst elf Seiten und 59 Anlagen.

Der Gegenstand ist erstmals am 1. Oktober 2010 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieses Bescheides sind die aus Stahlbeton hergestellten Schlitzrinnenelemente, die zum Schlitzrinnensystem "RIKI Schlitzrinnen-System" zusammengesetzt werden (im Folgenden Rinnensystem genannt). Das Rinnensystem setzt sich aus den Elementen (nachfolgend Fertigteile genannt) FT-Rinnen, Ablaufschacht, Abschluss- und Abdeckplatte zusammen.

(2) Das Rinnensystem wird in den folgenden Profiltypen hergestellt:

1 FU (D-400) LAU,	1 (F-900) LAU,	1 FU (F-900) LAU,
2 FU (D-400) LAU,	2 (F-900) LAU,	2 FU (F-900) LAU,
3 FU (D-400) LAU,	3 (F-900) LAU,	3 FU (D-900) LAU,
20 FU (D-400) LAU,	20 FU (F-900) LAU,	30 (F-900) LAU,
30 FU (D-400) LAU,	40x40 FU (D-400) LAU,	40x40 (F-900) LAU,
340 (F-900) LAU,	2030 FU (D-400) LAU,	2030 FU (F-900) LAU,
2040 (F-900) LAU,	3040 FU (D-400) LAU,	3040 FU (F-900) LAU und

3040 FU (F-900) LAU 50/70.

(3) Das Rinnensystem ist in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) wassergefährdender Stoffe als Teil einer Rückhalteeinrichtung zum Auffangen und Ableiten wassergefährdender Flüssigkeiten und Beanspruchungsstufen gemäß Anlage 1 verwendbar.

(4) Fugen zwischen den Fertigteilen des Rinnensystems und zu angrenzenden Dichtflächen bzw. Dichtkonstruktionen sind mit Fugenabdichtungssystemen flüssigkeitsundurchlässig abzudichten, die für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen und für den Kontaktkörper hochfesten Beton eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung (abZ/aBG) besitzen.

(5) Beim Lagern, Abfüllen oder Umschlagen entzündbarer Flüssigkeiten darf das Rinnensystem nur verwendet/angewendet werden, wenn die Technischen Regeln zur Vermeidung von Zündgefahren bei Errichtung und Betrieb der Lager-, Abfüll- oder Umschlaganlage (TRGS 727<sup>1</sup>) eingehalten sind.

(6) Dieser Bescheid berücksichtigt auch die wasserrechtlichen Anforderungen an den Zulassungs- und Regelungsgegenstand. Gemäß § 63 Abs. 4 Nr. 2 und 3 WHG<sup>2</sup> gilt der Zulassungs- und Regelungsgegenstand damit als geeignet.

(7) Dieser Bescheid wird unbeschadet der Prüf- und Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche erteilt.

### 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

(1) Die stoffliche und konstruktive Zusammensetzung der Fertigteile des Rinnensystems und die Herstellungstechnologie müssen mit den Anlagen dieses Bescheides und den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Zeichnungen, Zusammensetzungen und Eigenschaften übereinstimmen, wie sie den Prüfungen im Rahmen des Zulassungsverfahrens zugrunde liegen.

1	TRGS 727	Technische Regeln für Gefahrstoffe; TRGS 727; Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen - Fassung Januar 2016
2	WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. S1408) geändert worden ist



## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen der von dem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(2) Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Fertigteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

(3) Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

(5) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

(1) Im Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

(2) Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die in Anlage 4 aufgeführten Maßnahmen einschließen.

(3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und soweit zutreffend Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

(4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

(5) Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

**2.3.3 Fremdüberwachung**

- (1) In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.
- (2) Die im Rahmen der Fremdüberwachung zweimal jährlich vorgesehenen Prüfungen brauchen nur einmal jährlich vorgenommen zu werden, wenn durch die Erstprüfung zur Erteilung des Übereinstimmungszertifikats nachgewiesen ist, dass die Fertigteile ordnungsgemäß hergestellt werden. Nach ungenügendem Prüfergebnis aufgrund jährlicher Überwachungsprüfungen ist der Entnahme- und Prüfzeitraum auf halbjährlichen Turnus zurückzunehmen.
- (3) Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen, sind Proben nach dem in Anlage 4 festgelegten Prüfplan zu entnehmen und zu prüfen und können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.
- (4) Wenn die diesem Bescheid zugrunde liegenden Prüfungen an amtlich entnommenen Proben aus der laufenden Produktion durchgeführt wurden, ersetzen diese Prüfungen die Erstprüfung.
- (5) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

**3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung****3.1 Planung und Bemessung**

- (1) Der Einbau des Rinnensystems ist fachkundig zu planen. Es sind Konstruktionsunterlagen (z. B. Rinnenplan) für den Einbau des Rinnensystems inklusive des Anschlusses an benachbarte Dichtflächen anzufertigen. Dabei sind die wasserrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen sowie die zu erwartenden Beanspruchungen zu berücksichtigen.
- (2) Bei der Planung des Rinnensystems sind die zulässigen Bewegungen (Stauchen, Dehnen, Scheren) des Fugendichtstoffsystems zu berücksichtigen.
- (3) Es sind ausreichend Bewegungsfugen für temperaturbedingte Längenänderungen des Rinnensystems einzuplanen.
- (4) Es ist ein Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis für das einzubauende Rinnensystem (Rinnenfertigteile und Fundament) zu führen. Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:
  - Die Bemessung des Rinnensystems erfolgt als elastisch gebettetes Bauteil. Die Bettungskennwerte sind entsprechend der im Verwendungsfall vorhandenen Bodeneigenschaften zu wählen und in den Konstruktionsunterlagen zu vermerken. Zugkräfte im Bettungsbereich der Fundamente sind auszuschließen.
  - Für Verkehrslasten (beispielsweise Rad- und Achslasten) sind alle relevanten Laststellungen zu berücksichtigen (beispielsweise Randstellung, Mittelstellung).
  - Neben den Einwirkungen infolge Last sind auch Zwangsbeanspruchungen (beispielsweise Temperatureinflüsse und Schwinden des Betons) zu berücksichtigen.
  - In der Berechnung sind alle relevanten Längen eines Rinnensystems zu berücksichtigen (Einzelelement, Einfluss auf kurze und längere Rinnensysteme).
  - Wird Schubverbund zwischen den Rinnenfertigteilen und dem Fundament/der Ummanntelung angesetzt, ist der Schubverbund nachzuweisen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung  
Nr. Z-74.4-83**

Seite 7 von 11 | 28. September 2020

- Für die Rinnenfertigteile ist der Nachweis der Dichtheit (in ungerissenen Bereichen bzw. Mindestdruckzonendicke) und die Mindestbewehrung nach DAfStb-Richtlinie BUMwS<sup>4</sup> zu führen. Der Nachweis von Trennrissen ist nicht zulässig.
- (5) Die Profiltypen erfüllen den Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis für die in der Tabelle angegebenen Beanspruchungen, wenn die Bodenkennwerte und der Unterbeton bzw. das Fundament den in der Tabelle angegebenen Anforderungen entsprechen.

Rinntypen	Beanspruchungen	Bodenkennwerte, Fundamentierung bzw. Unterbeton gemäß
1 FU (D-400) LAU, 2 FU (D-400) LAU, 3 FU (D-400) LAU, 40x40 FU (D-400) LAU	Lastmodells 1 (Doppelachsfahrzeug) nach DIN EN 1991-2 <sup>5</sup>	Anlage 51
20 FU (D-400) LAU, 2030 FU (D-400) LAU, 30 FU (D-400) LAU, 3040 FU (D-400) LAU		Anlage 55
1 (F-900) LAU, 2 (F-900) LAU, 3 (F-900) LAU, 40x40 (F-900) LAU	Bemessungsflugzeuges "BFZ 7500" nach den ADV-Leitsätzen "Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen" <sup>6</sup> ,	Anlagen 52 und 53
340 (F-900) LAU		Anlage 58
3040 FU (F-900) LAU 50/70		Anlage 59
1 FU (F-900) LAU, 2 FU (F-900) LAU, 3 FU (D-900) LAU	Bemessungsflugzeuges "BFZ 7500" nach den ADV-Leitsätzen "Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen" <sup>6</sup> und A340-500/-600 Airplane Characteristics	Anlage 54
20 FU (F-900) LAU, 2030 FU (F-900) LAU, 30 FU (F-900) LAU, 3040 FU (F-900) LAU	Bemessungsflugzeuges "BFZ 7500" nach den ADV-Leitsätzen "Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen" <sup>6</sup> und Lastmodells 1 (Doppelachsfahrzeug) nach DIN EN 1991-2 <sup>5</sup>	Anlage 56
2040 (F-900) LAU		Anlage 57

<sup>4</sup> DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011-03 DAfStb-Richtlinie - Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Beuth Verlag, Berlin

<sup>5</sup> DIN EN 1991-2:2010-12 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 2: Verkehrslasten auf Brücken; Deutsche Fassung EN 1991-2:2003+AC:2010

<sup>6</sup> ADV-Leitsätze Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen; Arbeitsgemeinschaft Deutscher Flughäfen; 1985

## 3.2 Ausführung

### 3.2.1 Allgemeines

- (1) Der ausführende Betrieb (gemäß Vorschriften der AwSV<sup>7</sup>) einschließlich seiner Fachkräfte muss vom Antragsteller für die in diesem Bescheid genannten Tätigkeiten geschult sein. Die Schulung erfolgt durch den Antragsteller oder durch ein vom Antragsteller autorisiertes Unternehmen.
- (2) Für den ordnungsgemäßen Einbau des Rinnensystems hat der Antragsteller eine Einbau- und Montageanweisung zu erstellen.
- (3) Die in diesem Bescheid und vom Antragsteller angegebenen Einbaubedingungen und Hinweise zum Einbau sind einzuhalten.
- (4) Systemkomponenten dürfen nicht durch systemfremde Komponenten ausgetauscht werden.
- (5) Sofern in der Rückhalteeinrichtung entzündbare Flüssigkeiten gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, ist für eine ausreichende Erdung des Rinnensystems Sorge zu tragen.
- (6) Der ausführende Betrieb hat dem Betreiber der LAU-Anlage eine Kopie dieses Bescheides zu übergeben.

### 3.2.2 Einbau der Fertigteile

- (1) Die Fertigteile müssen mit allen Einbauten und Anschlussvorrichtungen versehen sein.
- (2) Das Rinnensystem ist nach den Konstruktionsunterlagen und dem Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis gemäß Abschnitt 3.1 sowie der Einbau- und Montageanweisung des Antragstellers einzubauen.
- (3) Baugründe mit unzureichenden oder stark wechselnden Verformungsverhalten sind zu verbessern.
- (4) Die Fertigteile der Profiltypen 1 (F-900) LAU, 2 (F-900) LAU, 3 (F-900) LAU, 40x40 (F-900) LAU und 340 (F-900) LAU müssen vollflächig auf einem Fundament verlegt werden (siehe Anlagen 52, 53 bzw. 57).
- (5) Die Fertigteile der Profiltypen 1 FU (D-400) LAU, 2 FU (D-400) LAU, 3 FU (D-400) LAU, 40x40 FU (D-400) LAU, 1 FU (F-900) LAU, 2 FU (F-900) LAU, 3 FU (D-900) LAU, 20 FU (D-400) LAU, 20 FU (F-900) LAU, 340 FU (F-900) LAU, 2030 FU (D-400) LAU, 2030 FU (F-900) LAU, 30 FU (D-400) LAU, 30 FU (F-900) LAU, 2040 FU (F-900) LAU, 3040 FU (D-400) LAU und 3040 FU (F-900) LAU und 3040 FU (F-900) LAU 50/70 müssen vollflächig mittels einer Ausgleichsschicht auf dem Untergrund verlegt werden (siehe Anlagen 51, 55, 56, 58 bzw. 59).
- (6) Die Fertigteile sind so aneinander zu reihen, dass an jedem Stoß eine Kontrollöffnung vorhanden ist.
- (7) Fertigteile mit Schäden an Flächen, die nach dem Einbau mit wassergefährdenden Flüssigkeiten in Berührung kommen können, z.B. Risse breiter als 0,1 mm bzw. Schäden an der Betonoberfläche, die den Querschnitt mehr als 3 mm reduzieren, dürfen nicht verlegt werden.

7

AwSV

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 17. April 2017 (BGBl. I S. 905), zuletzt geändert durch Artikel 256 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

### 3.2.3 Einbau des Fugendichtstoffsystems

(1) Fugen zwischen den Fertigteilen des Rinnensystems und zu angrenzenden Dichtflächen bzw. Dichtkonstruktionen sind mit Fugenabdichtungssystemen flüssigkeitsundurchlässig gemäß Anlage 50 abzudichten, die für die jeweils geplante Verwendung eine abZ/aBG besitzen. Die erforderliche Bewegungsfähigkeit (Stauchen, Dehnen, Scheren) des Fugendichtstoffsystems ist zu berücksichtigen.

(2) Beim Einbau des Fugendichtstoffes ist sicher zu stellen, dass zwischen Quer- und Längsfugen Dichtstoffanschluss besteht.

(3) Dreiflankenhaftung des Fugendichtstoffs ist zu vermeiden. Hierfür ist in der Fugenkammer der Rinnenstöße und der Längsfugen ein Hinterfüllprofil bzw. ein Trennband einzulegen.

(4) Die Haft- bzw. Kontaktfläche des Fugendichtstoffs ( $d_H$ , siehe Anlage 50) an den Beton-Fugenflanken der Rinnenfertigteile muss den Anforderungen der Anlage 50 entsprechen.

### 3.2.4 Kontrolle der Ausführung

(1) Vor, während bzw. nach Einbau des Rinnensystems sind nachstehende Kontrollen durchzuführen.

- Kontrolle auf Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgesehenen Systemkomponenten für die fachgerechte Ausführung der Bauart sowie deren Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen,
- Kontrolle der Baugrundverhältnisse auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Konstruktionsunterlagen gemäß Abschnitt 3.1,
- Kontrolle auf Übereinstimmung des Fundaments mit den Konstruktionsunterlagen gemäß Abschnitt 3.1 (Abmessung, Profilierung, Bewehrung, Beton),
- Kontrolle, dass das vorgesehene Fugendichtstoffsystem für die vorgesehene Verwendung in LAU-Anlagen eine abZ/aBG besitzt,
- Sichtkontrolle der Fertigteile auf Abplatzungen, Risse oder sonstigen Schädigungen an den nach Einbau sichtbaren Flächen,
- Die Kontrolle der Ausführung des Fugendichtstoffsystems erfolgt nach den Bestimmungen seiner abZ/aBG.

(2) Während des Einbaus des Rinnensystems sind Aufzeichnungen über den Einbau vom Bauleiter oder seinem Vertreter zu führen. Die Aufzeichnungen müssen während der Bauzeit auf der Baustelle bereitliegen und sind dem mit der Bauüberwachung Beauftragten auf Verlangen vorzulegen.

### 3.2.5 Übereinstimmungserklärung

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart (Einbau des Rinnensystems) mit den Bestimmungen dieses Bescheids muss vom ausführenden Betrieb nach Abschnitt 3.2.1(1) mit einer Übereinstimmungserklärung und Kontrollen nach Abschnitt 3.2.4 erfolgen.

(2) Die Ergebnisse der Kontrollen sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauvorhabens,
- Bezeichnung der Bauart, Nummer Z-74.4-83,
- Datum der Ausführung,
- Name und Sitz des ausführenden Betriebs,
- Bestätigung über die Ausführung entsprechend den Planungsunterlagen,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
- Besonderheiten,
- Unterschrift des für die Ausführungskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind dem Betreiber zur Aufnahme in die Bauakten auszuhändigen und dem Deutschen Institut für Bautechnik, der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde und dem Sachverständigen (gemäß Vorschriften der AwSV<sup>7</sup>) auf Verlangen vorzulegen.

## **4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung**

### **4.1 Allgemeines**

(1) In Lageranlagen ausgelaufene wassergefährdende Flüssigkeiten müssen so schnell wie möglich, spätestens innerhalb von 72 h bei Beanspruchungsstufe "mittel" erkannt und aus dem Rinnensystem entfernt werden.

(2) Umlade- und Abfüllvorgänge sind ständig visuell auf Leckagen zu überwachen. Werden Leckagen festgestellt, sind umgehend Maßnahmen zu deren Beseitigung zu veranlassen.

(3) Nach jeder Beanspruchung mit wassergefährdenden Flüssigkeiten ist das Rinnensystem zunächst visuell auf Funktionsfähigkeit zu prüfen; gegebenenfalls sind weitere Maßnahmen zu ergreifen.

(4) Die Vorgaben des Antragstellers für die ordnungsgemäße Reinigung und Wartung des Rinnensystems sind vom Betreiber einer Anlage zu berücksichtigen. Die Reinigung des Rinnensystems schließt auch die Reinigung der Ablaufschächte mit ein.

(5) Vom Betreiber sind in der Betriebsanweisung der jeweiligen LAU-Anlage, die Kontrollintervalle in Abhängigkeit von der nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zulässigen Beanspruchungsdauer zu organisieren. Die Ergebnisse der regelmäßigen Kontrollen und alle von dieser Betriebsanweisung abweichenden Ereignisse sind zu dokumentieren. Diese Aufzeichnungen sind dem Sachverständigen (gemäß den Vorschriften der AwSV) auf Verlangen vorzulegen.

### **4.2 Prüfungen durch Sachverständige gemäß Vorschriften der AwSV**

#### **4.2.1 Inbetriebnahmeprüfung**

(1) Der Sachverständige ist über den Fortgang der Arbeiten durch den ausführenden Betrieb nach Abschnitt 3.2.1(1) laufend zu informieren. Ihm ist die Möglichkeit zu geben, an den Kontrollen nach Abschnitt 3.2.4 vor und nach dem Einbau des Rinnensystems teilzunehmen und die Ergebnisse der Kontrollen zu beurteilen.

(2) Die abschließende Prüfung der eingebauten Fertigteile einschließlich des eingebauten Fugendichtstoffsystems erfolgt durch Inaugenscheinnahme (bei abgenommener Abdeckung) sämtlicher Bereiche des Rinnensystems auf Abplatzungen, Risse oder sonstigen Schädigungen.

(3) Die Prüfung des Fugenabdichtungssystems und der angrenzenden Dichtflächen bzw. Dichtkonstruktionen ist nach den Bestimmungen der jeweiligen abZ/aBG durchzuführen.

(4) Der Sachverständige prüft die in der Betriebsanweisung des Betreibers festgelegten Kontrollintervalle (Vergleich mit den Bestimmungen des Abschnitts 4.1).

(5) Wenn das Rinnensystem auf Grund der Gefährdungsbeurteilung nach § 3 der BetrSichV die Fähigkeit zur Ableitung elektrostatischer Aufladungen aufweisen muss, ist die Ableitfähigkeit in geeigneter Art und Weise zu prüfen und nachzuweisen.

#### **4.2.2 Wiederkehrende Prüfungen**

(1) Die Prüfung der eingebauten Fertigteile erfolgt durch Inaugenscheinnahme sämtlicher Bereiche der Fertigteile des Rinnensystems bei abgenommener Abdeckung einschließlich des eingebauten Fugendichtstoffsystems.

(2) Die Fertigteile gelten weiterhin als flüssigkeitsundurchlässig, wenn keine Schäden an der Betonoberfläche, die den Querschnitt mehr als 3 mm reduzieren, und keine Risse breiter als 0,1 mm festgestellt werden.

(3) Die Prüfung der Schutzwirkung des Fugenabdichtungssystems erfolgt nach den Bestimmungen der jeweiligen abZ/aBG.

#### 4.3 Mängelbeseitigung

- (1) Nach den Vorschriften der AwSV<sup>7</sup> sind Mängel zu beheben, die bei den Prüfungen und Kontrollen festgestellt werden.
- (2) Die Mängelbeseitigung ist nach Abschnitt 4.4 durchzuführen.

#### 4.4 Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit in bestehenden Anlagen

- (1) Bei der Instandsetzung (Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit) von Abdichtungssystemen in bestehenden LAU-Anlagen, hat der Betreiber gemäß den Vorschriften der AwSV
  - die Bauzustandsbegutachtung und das darauf abgestimmte Instandsetzungskonzept bei einem fachkundigen Planer und
  - die Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes des wiederhergestellten Bereichs zu veranlassen. Dem Sachverständigen ist die Möglichkeit der Kenntnisnahme der Bauzustandsbegutachtung und des Instandsetzungskonzepts einzuräumen.
- (2) Mit der Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit ist ein Betrieb zu beauftragen, der die in diesem Bescheid genannten Materialien entsprechend den Angaben der Einbau- und Montageanweisung des Antragstellers anwenden darf und die Anforderungen des Abschnitts 3.2.1(1) erfüllt.
- (3) Fertigteile mit Rissen breiter als 0,1 mm und Fertigteile mit Schäden an der Betonoberfläche, die den Querschnitt mehr als 3 mm reduzieren, sind auszutauschen oder deren Flüssigkeitsundurchlässigkeit mit Instandsetzungssystemen wiederherzustellen, die für diese Verwendung in LAU-Anlagen eine abZ/aBG besitzen.
- (4) Be- bzw. geschädigte Bereiche des Fugendichtstoffsystems sind nach den Bestimmungen der jeweiligen abZ/aBG wiederherzustellen.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Apel

Liste der Flüssigkeiten, gegen die die Fertigteile des Rinnensystems bei der Verwendung

- in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) wassergefährdender Stoffe für
  - die Beanspruchungsstufe **"mittel" beim Lagern** und
  - die Beanspruchungsstufe **"mittel" beim Abfüllen und Umladen**
 gemäß der TRwS 786 "Ausführung von Dichtflächen"<sup>8</sup> sowie
- in Abfüllflächen gemäß TRwS 781<sup>9</sup> "Tankstellen für Kraftfahrzeuge" und TRwS 782<sup>10</sup> "Betankung von Schienenfahrzeugen" und Abfüll- und Bereitstellungsflächen gemäß TRwS 784<sup>11</sup> "Betankung von Luftfahrzeugen" flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig sind.

<b>Flüssigkeiten</b>	
Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, handelt es sich jeweils um technisch reine Substanzen oder um Mischungen technisch reiner Substanzen der jeweiligen Gruppe, jedoch nicht in Mischung mit Wasser, soweit dies nicht extra ausgewiesen ist.	
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228-10 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%
2	Flugkraftstoffe
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Heizöl EL nach DIN 51603-1</li> <li>– ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle</li> <li>– ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle</li> <li>– Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt &gt; 60°C</li> </ul>
3b	Dieselmotorenkraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%
4a	aliphatische und cycloaliphatische Kohlenwasserstoffe
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C
7a	Biodiesel nach DIN EN 14214
-	80 %ige wässrige Glykollösung
-	20 %ige wässrige Natriumchloridlösung

<p><sup>8</sup> TRwS 786</p> <p><sup>9</sup> TRwS 781</p> <p><sup>10</sup> TRwS 782</p> <p><sup>11</sup> TRwS 784</p>	<p>Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Ausführung von Dichtflächen; DWA-A 786; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; Oktober 2020</p> <p>Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Tankstellen für Kraftfahrzeuge; ATV-DVWK-A 781; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; August 2004</p> <p>Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Betankung von Schienenfahrzeugen; DWA-A 782; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; Mai 2006</p> <p>Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Betankung von Luftfahrzeugen; DWA-A 782; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; April 2006</p>
---	--

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 1
Liste der Flüssigkeiten	

**Tabelle 1:** Zusammensetzung

Bezeichnung	Zusammensetzung und Eigenschaft
Rinnenelemente und End- bzw. Anfangsplatten	
– Beton	FDE-Beton gemäß hinterlegter Rezeptur nach DIN EN 206-1 <sup>12</sup> in Verbindung mit DIN 1045-2 <sup>13</sup> ; zusätzlich gilt: DAfStb-Richtlinie BUMWS <sup>4</sup> , Teil 2 nach den Bestimmungen der MVV TB <sup>14</sup> C 2.15.16
– Bewehrung	BSt500 gemäß hinterlegten Angaben – Betonstahlmatten nach DIN 488-4 <sup>15</sup> gemäß MVV TB <sup>14</sup> C 2.1.3.2 – Stabstahl nach DIN 488-2 <sup>16</sup> gemäß MVV TB <sup>14</sup> C 2.1.3.1 und St1470/1670 gemäß hinterlegten Angaben – Spannstahldraht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
– Kantenschutz	Gusseisen mit Lamellengraphit
– Rohranschluss	aus PE und PP
Roste/Deckel	Gusseisen mit Kugelgraphit gemäß hinterlegten Angaben
Fugendichtstoffsystem	Fugendichtstoffsysteme mit abZ/aBG für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen und den Kontaktkörper hochfesten Beton

<sup>12</sup> DIN EN 206-1:2001-07 Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität  
DIN EN 206-1/A1:2004-10 Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1:2000/A1:2004  
DIN EN 206-1/A2:2005-09 Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1:2000/A2:2005

<sup>13</sup> DIN 1045-2:2008-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1

<sup>14</sup> MVV TB:2019/1 Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) - DIBt -, vom 15. Januar 2020)

<sup>15</sup> DIN 488-4:2009-08 Betonstahl - Betonstahlmatten

<sup>16</sup> DIN 488-2:2009-08 Betonstahl - Betonstabstahl

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 2
Zusammensetzung	

**Tabelle 1:** Anforderungen und charakteristische Bauteil- und Materialeigenschaften

Kennwert	Anforderungen sowie charakteristische Bauteil- und Materialeigenschaften	
Profiltypen	1 FU (D-400) LAU, 1 (F-900) LAU, 1 FU (F-900) LAU, 2 FU (D-400) LAU, 2 (F-900) LAU, 2 FU (F-900) LAU, 3 FU (D-400) LAU, 3 (F-900) LAU, 3 FU (D-900) LAU, 40x40 FU (D-400) LAU und 40x40 (F-900) LAU	20 FU (F-900) LAU, 20 FU (D-400) LAU, 30 FU (F-900) LAU, 30 FU (D-400) LAU, 340 (F-900) LAU, 2030 FU (D-400) LAU, 2030 FU (F-900) LAU, 2040 (F-900) LAU 3040 FU (D-400) LAU, 3040 FU (F-900) LAU und 3040 FU (F-900) LAU 50/70
Lebensdauer	50 Jahre	30 Jahre*
Druckfestigkeitsklasse des Betons	C 60/75 Rezeptur-Nr.: 198922	C 80/95 Rezeptur-Nr.: RUBEN C 80/95 – LAU
Expositionsclassen des Betons	XC4, XA2, XD3, XF4	XC4, XA2, XD3, XF4
Betondeckung der Fertigteile nach DIN EN 1992-1-1 <sup>17</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA <sup>18</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- an Flächen, die mit wassergefährdenden Flüssigkeiten beansprucht werden können: <math>c_{min} = 40</math> mm,</li> <li>- an sonstigen Flächen <math>c_{min} = 25</math> mm und</li> <li>- Vorhaltemaß <math>\Delta c_{dev} = 10</math> mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- an Flächen, die mit wassergefährdenden Flüssigkeiten beansprucht werden können: <math>c_{min} = 30</math> mm,</li> <li>- an sonstigen Flächen <math>c_{min} = 25</math> mm und</li> <li>- Vorhaltemaß <math>\Delta c_{dev} = 10</math> mm</li> </ul>
Eindringtiefe wassergefährdender Flüssigkeiten nach der DAfStb-Richtlinie BUmWS <sup>7</sup> ; Anhang A2 "Eindringen von wassergefährdenden Stoffen in ungerissenen Beton"	$e_{144,k} \leq 17$ mm (n-Heptan)	$e_{144,k} \leq 12$ mm (n-Heptan)
Abmessungen der Fertigteile	gemäß Anlage 5 bis 26 und den hinterlegten Angaben	gemäß Anlage 27 bis 45 und den hinterlegten Angaben

\* Für diese Fertigteile des Rinnensystems wurde eine probabilistische Lebensdauerbemessung durchgeführt.

<sup>17</sup> DIN EN 1992-1-1:2011-01 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche Fassung EN 1992-1-1:2004 + AC:2010

<sup>18</sup> DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 3
Anforderungen und charakteristische Bauteil- und Materialeigenschaften	

**Tabelle 1:** Prüfungen und Kontrollen der Herstellung

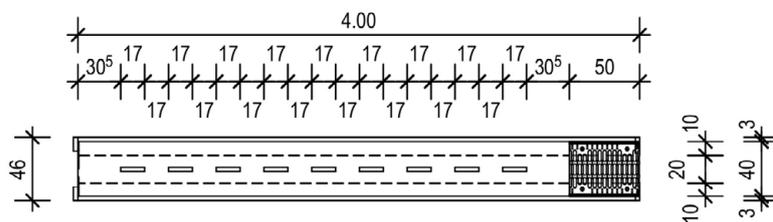
Prüfungen und Kontrollen	werkseigene Produktionskontrolle	Fremdüberwachung	Erstprüfung
Kontrollen und Prüfungen nach DIN EN 206-1 <sup>12</sup> und DIN 1045-2 <sup>13</sup> , sowie DIN 1045-4 <sup>19</sup> (Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3) und der SVB-Richtlinie <sup>20</sup> und mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen: – Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile – Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind – Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind – Eindringtiefe wassergefährdender Flüssigkeiten gemäß Anlage 3, Tabelle 1 (Betonrezeptur: 198922 (C 60/75) bzw. RUBEN C 80/95 – LAU (C 80/95) in Abstimmung mit der Prüfstelle)	x x x --	x x x x	x x x x
– Konstruktive Zusammensetzung und Abmessungen der Fertigteile	x	x	x

<sup>19</sup> DIN 1045-1:2012-02 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 4: Ergänzende Regeln für die Herstellung und die Konformität von Fertigteilen  
<sup>20</sup> SVB-Richtlinie:2012-09 DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton (SVB-Richtlinie); Beuth Verlag Berlin (Vertriebs-Nr. 65244)

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 4
Prüfungen und Kontrollen der Herstellung	

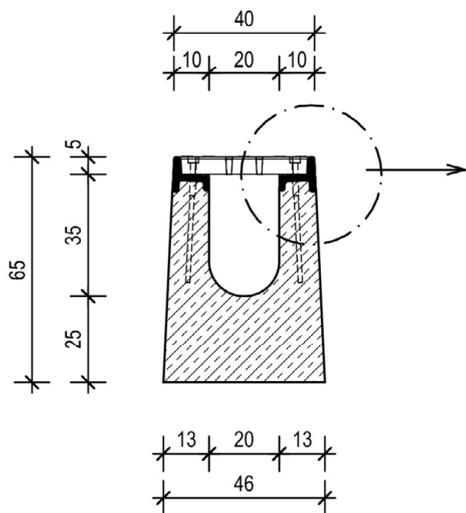
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 1 FU (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



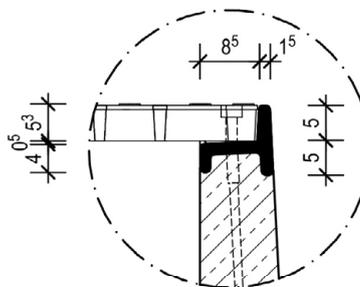
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



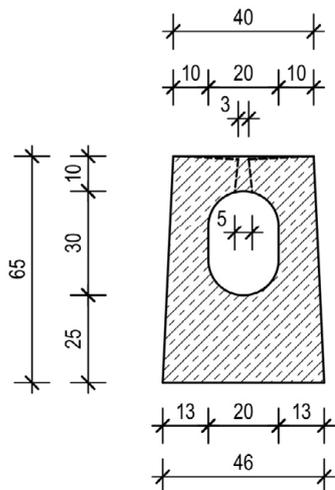
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 1 FU (D-400) LAU



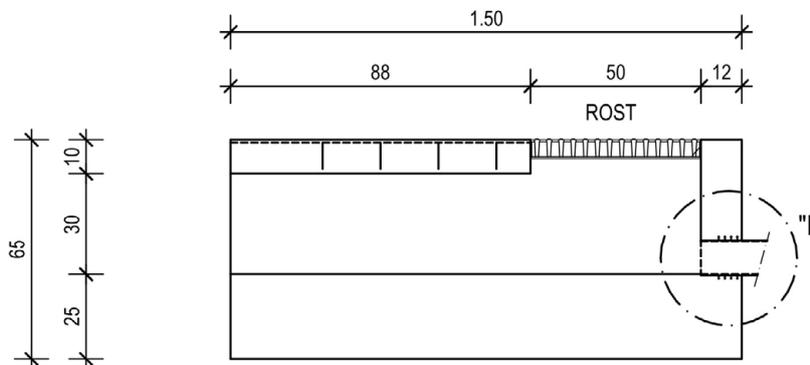
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 5

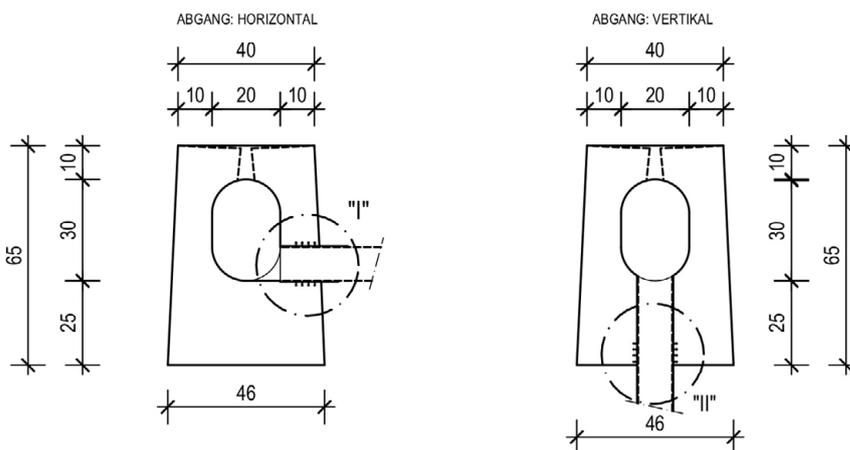
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 FU (D-400) LAU**

LÄNGSSCHNITT



**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 FU (D-400) LAU**

QUERSCHNITT

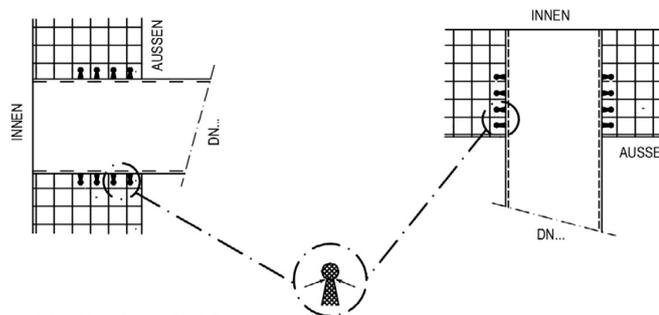


**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl

2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

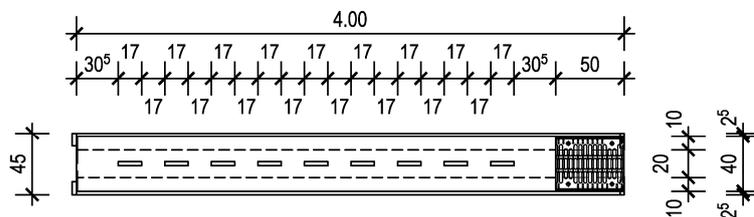
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 6

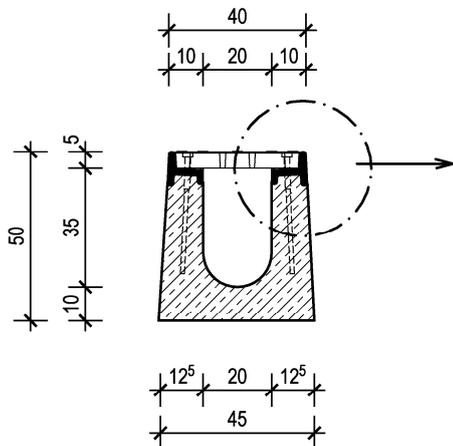
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 1 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



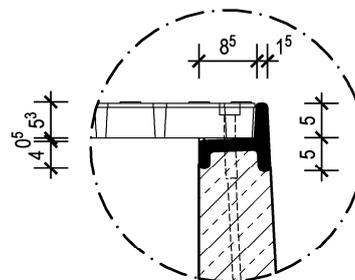
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



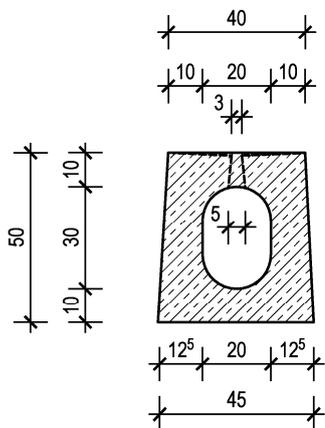
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 1 (F-900) LAU



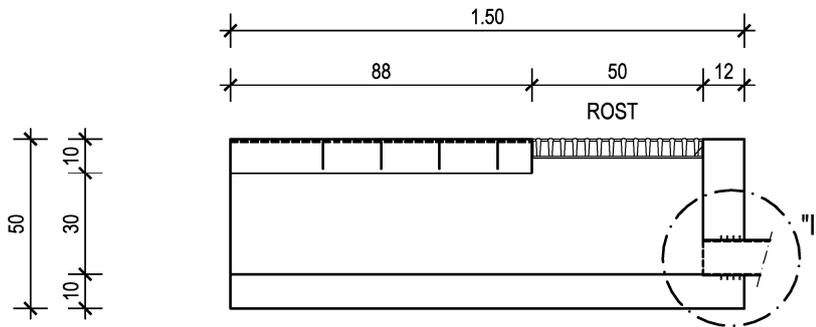
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 7

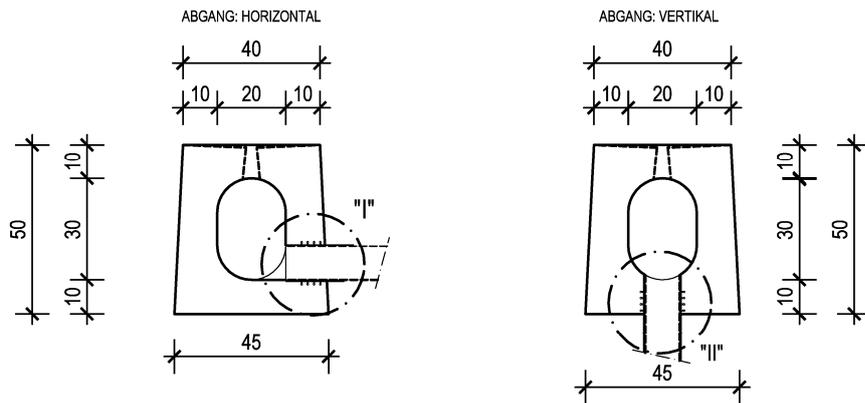
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 (F-900) LAU**

LÄNGSSCHNITT



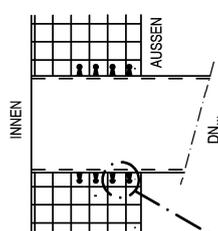
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 (F-900) LAU**

QUERSCHNITT



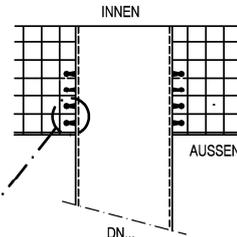
**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

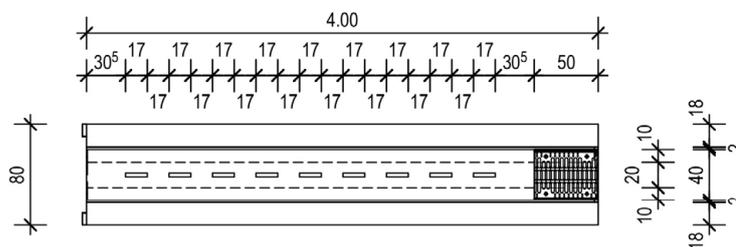
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 8

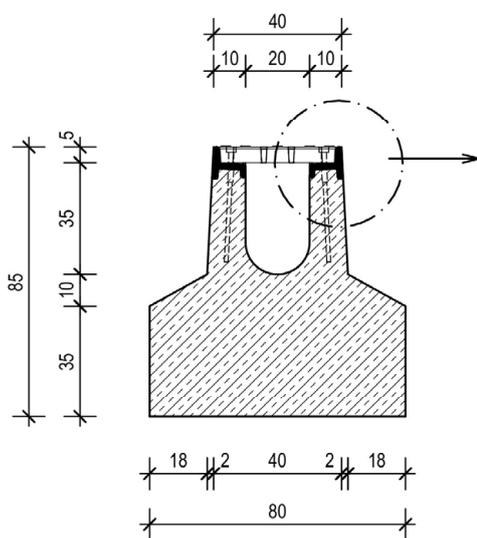
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 1 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



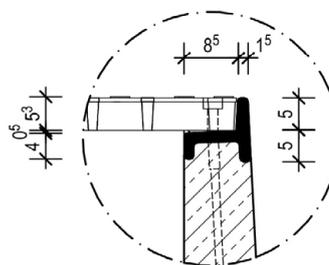
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



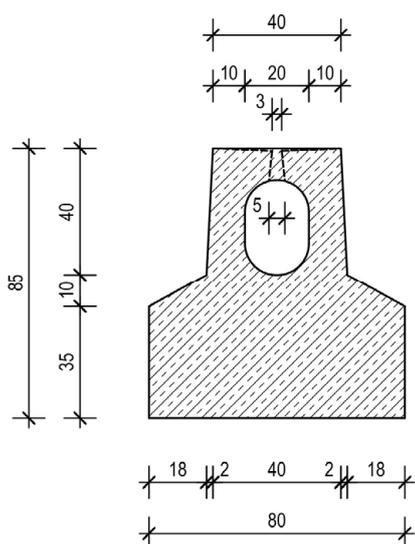
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUSCHACHT PROFIL TYP 1 FU (F-900) LAU



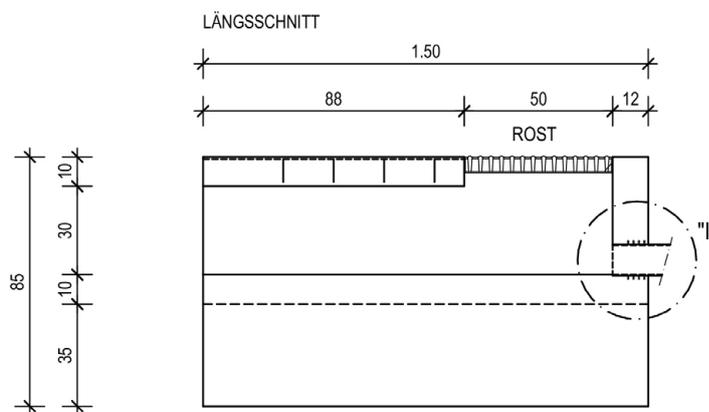
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

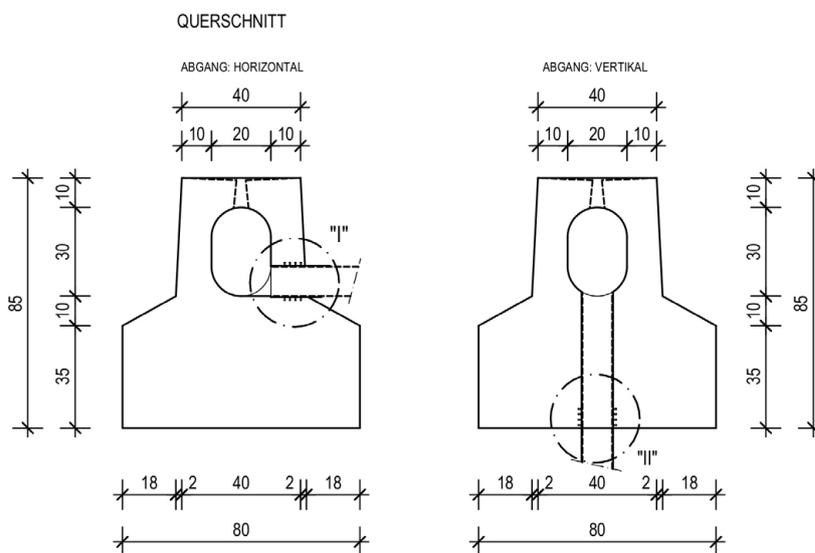
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 9

ABLAUFSCHAHT PROFIL-TYP 1 FU (F-900) LAU



ABLAUFSCHAHT PROFIL-TYP 1 FU (F-900) LAU

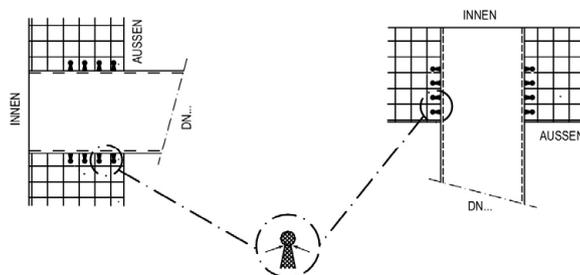


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



1.) Material der Ablaufrohre PE-HD  
bzw. nichtrostender Stahl

2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne  
ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen  
mit Zapfenwirkung

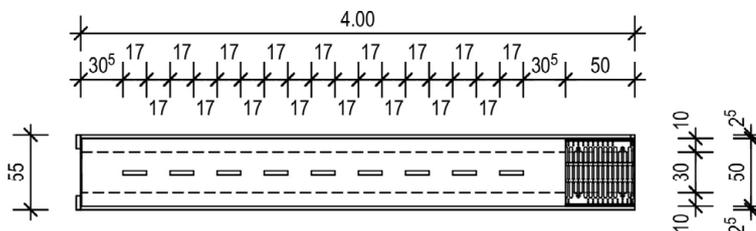
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 10

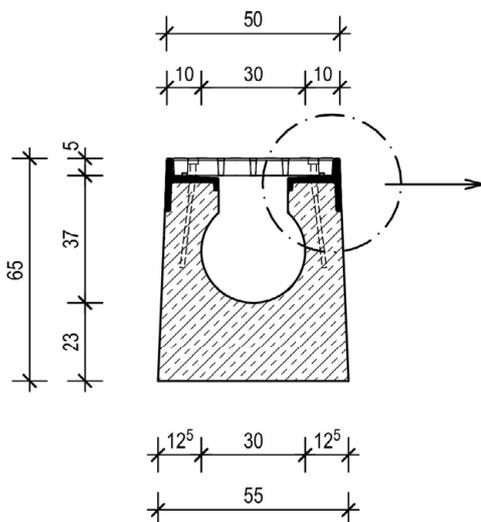
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2 FU (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



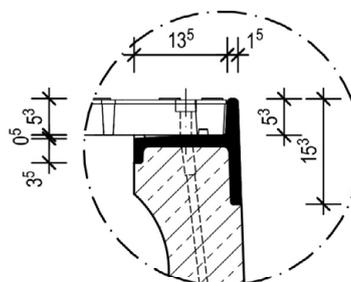
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



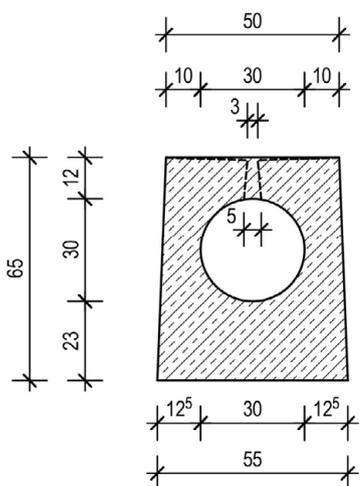
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 2 FU (D-400) LAU



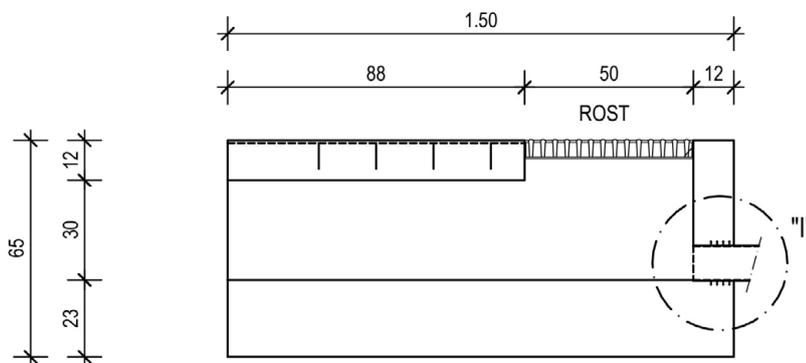
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 11

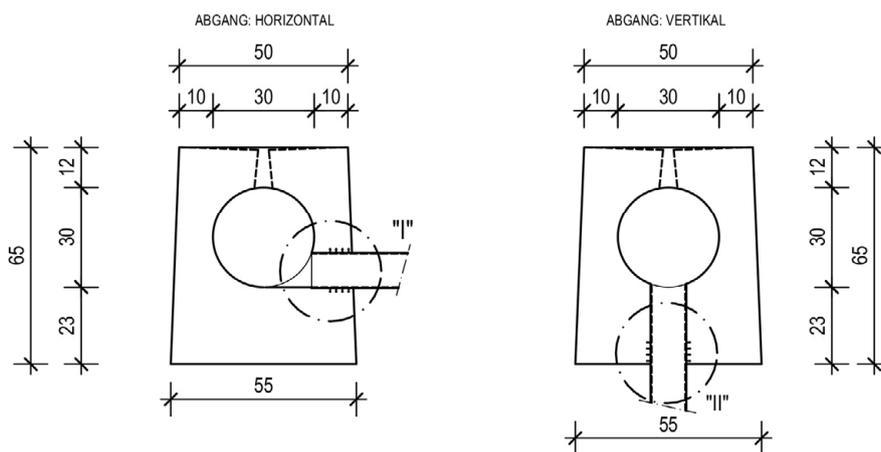
**ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2 FU (D-400) LAU**

LÄNGSSCHNITT



**ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2 FU (D-400) LAU**

QUERSCHNITT

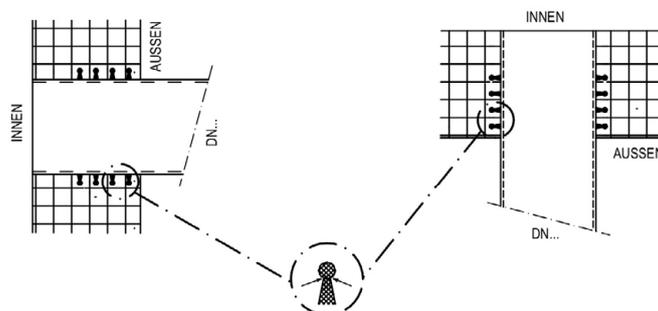


**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

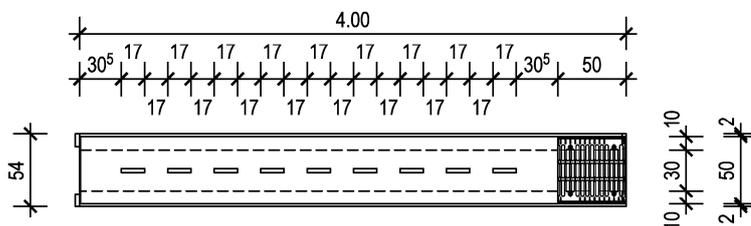
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 12

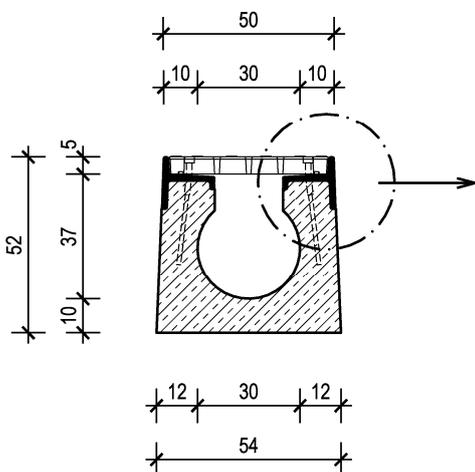
**GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2 (F-900) LAU**

DRAUFSICHT RINNE



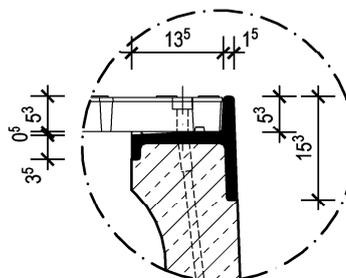
**QUERSCHNITT FT-RINNE**

BEREICH "ROST"



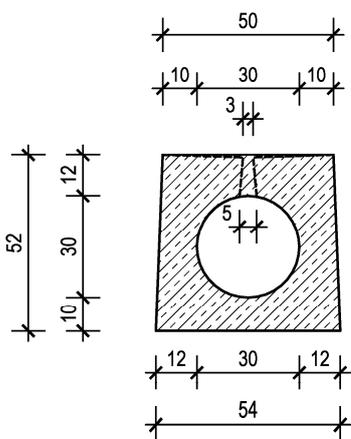
**DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ**

GUSSTEIL



**QUERSCHNITT FT-RINNE**

PROFIL TYP 2 (F-900) LAU



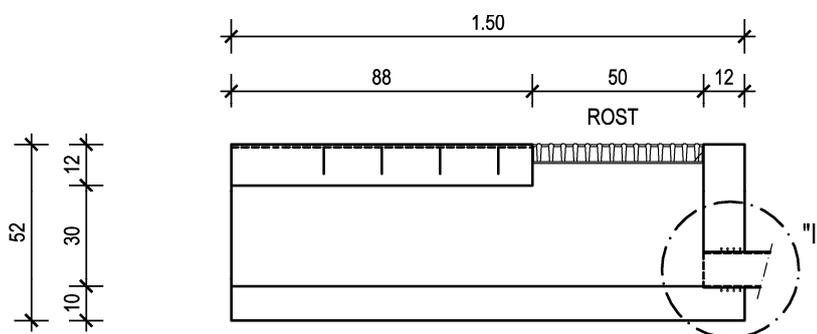
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 13

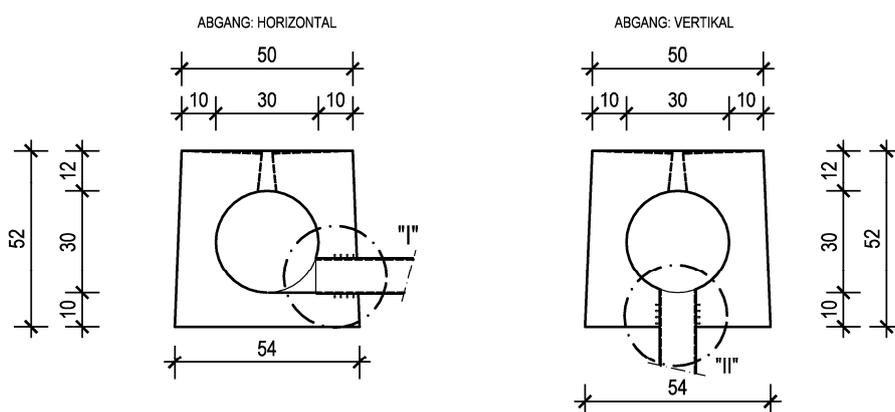
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 (F-900) LAU**

LÄNGSSCHNITT



**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 (F-900) LAU**

QUERSCHNITT

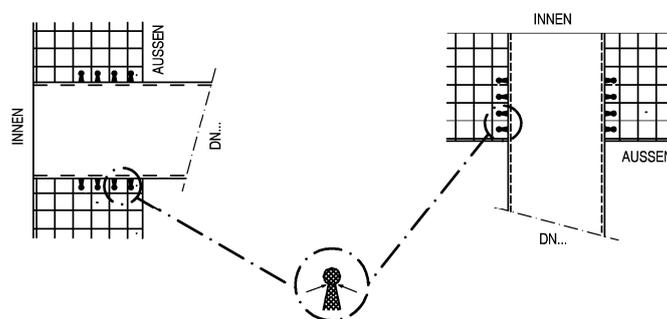


**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
  - 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig
- Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

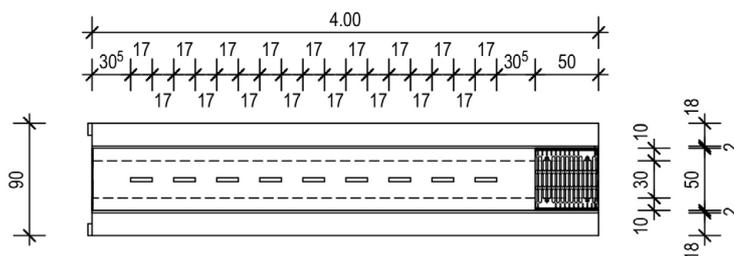
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 14

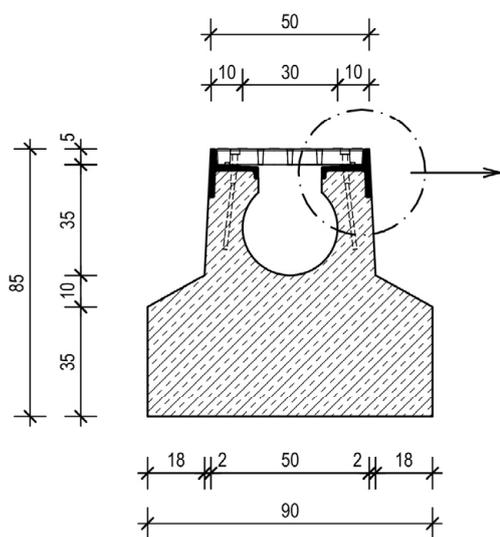
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



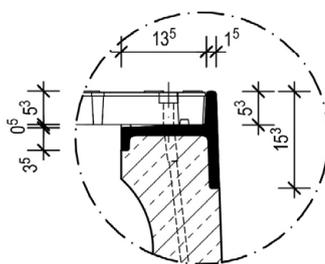
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



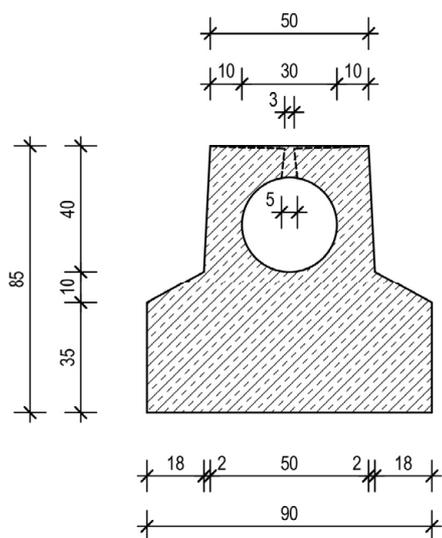
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUSCHACHT PROFIL TYP 2 FU (F-900) LAU



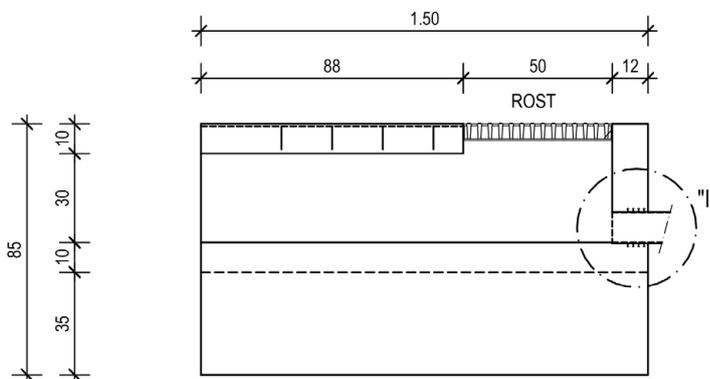
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 15

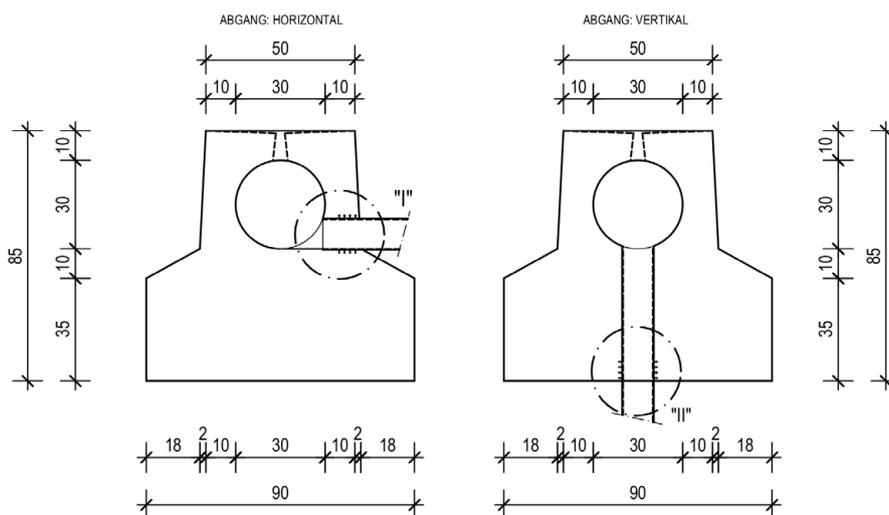
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 FU (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 FU (F-900) LAU

QUERSCHNITT

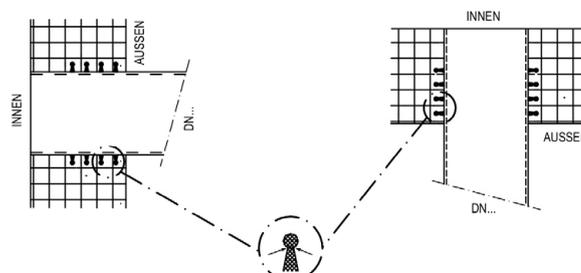


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

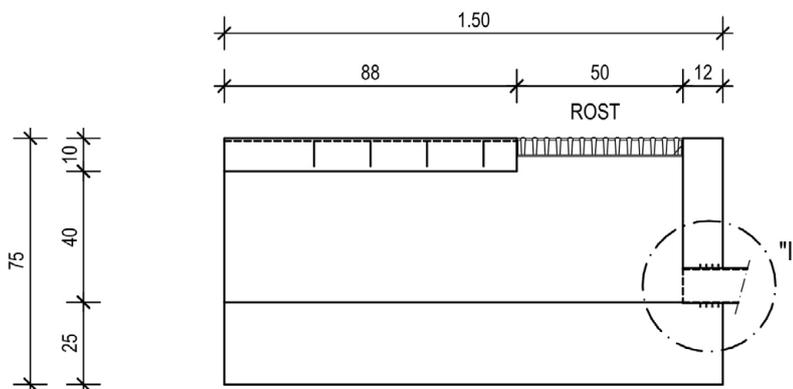
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 16



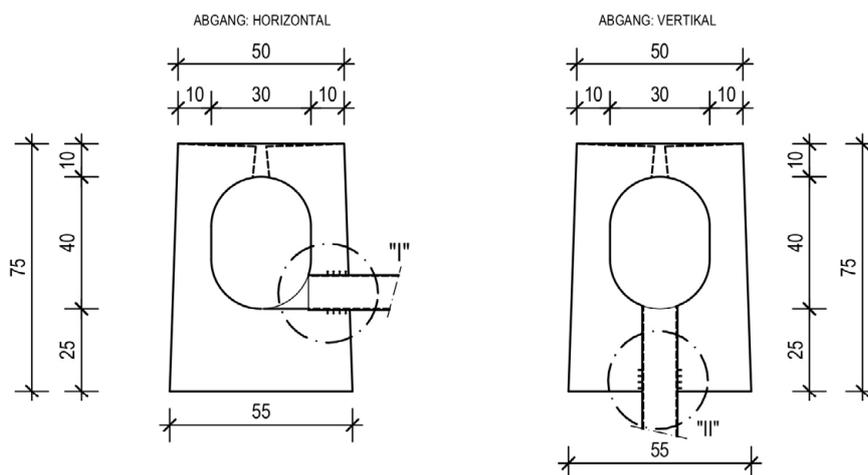
**ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 3 FU (D-400) LAU**

LÄNGSSCHNITT



**ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 3 FU (D-400) LAU**

QUERSCHNITT

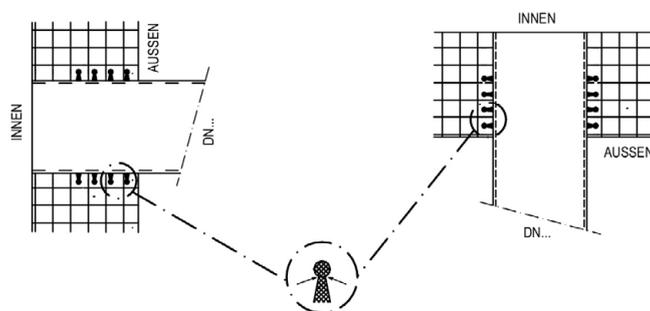


**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

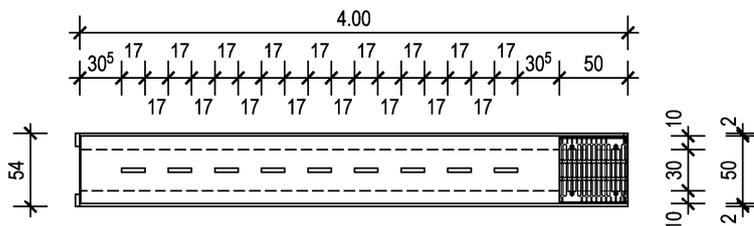
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 18

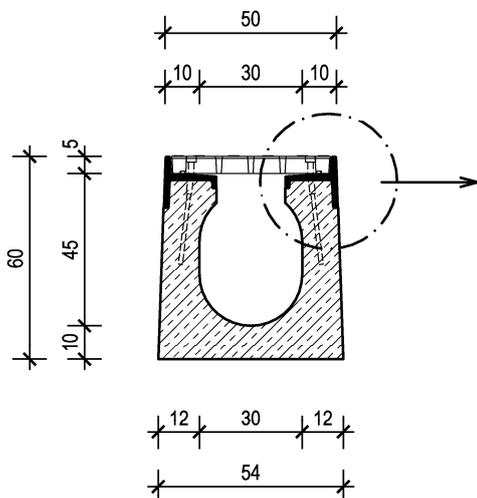
**GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3 (F-900) LAU**

DRAUFSICHT RINNE



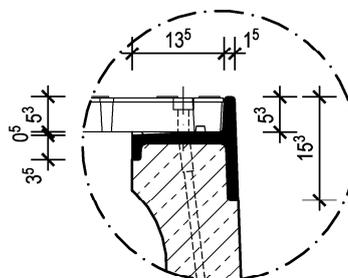
**QUERSCHNITT FT-RINNE**

BEREICH "ROST"



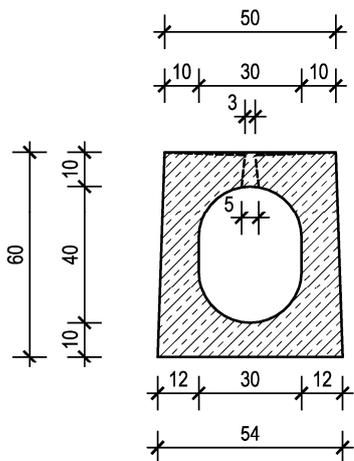
**DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ**

GUSSTEIL



**QUERSCHNITT FT-RINNE**

PROFIL TYP 3 (F-900) LAU



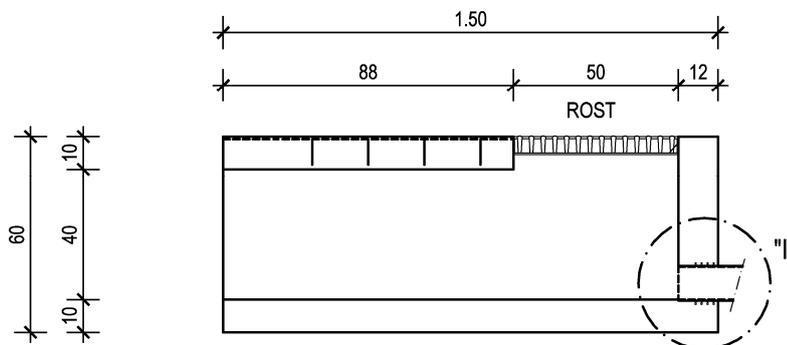
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 19

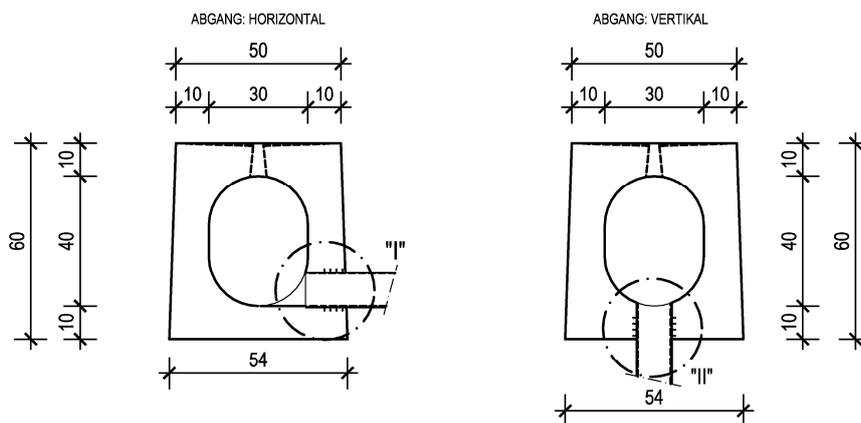
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 (F-900) LAU**

LÄNGSSCHNITT



**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 (F-900) LAU**

QUERSCHNITT

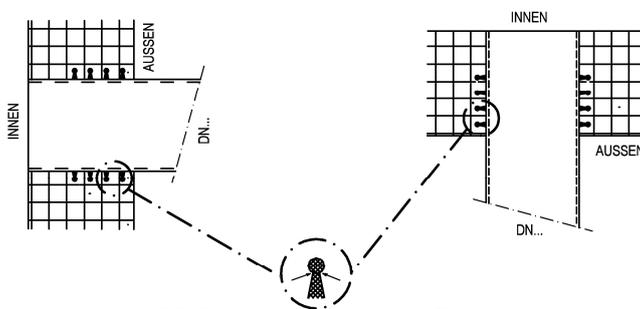


**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

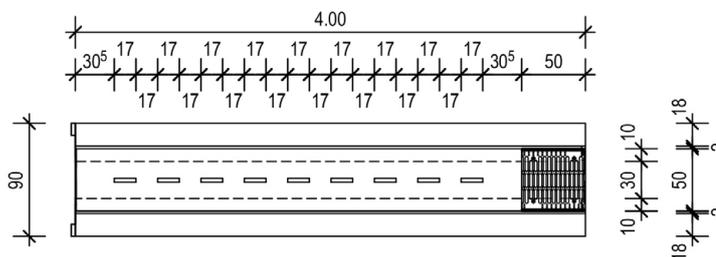
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 20

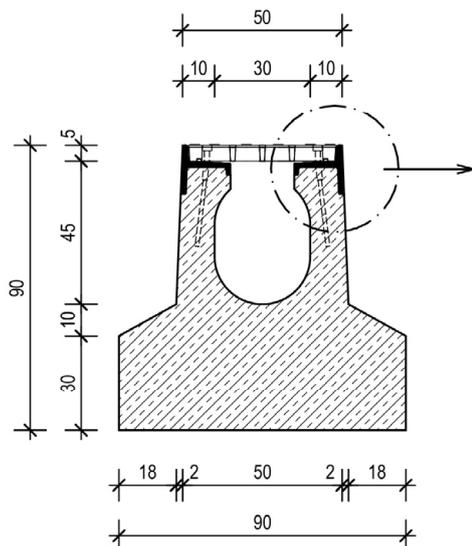
**GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3 FU (F-900) LAU**

DRAUFSICHT RINNE



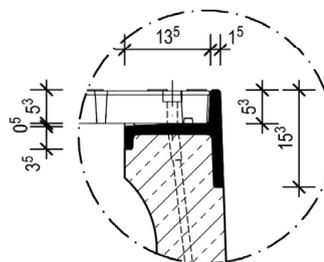
**QUERSCHNITT FT-RINNE**

BEREICH "ROST"



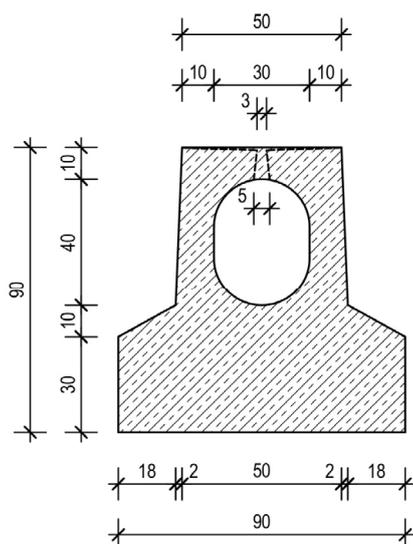
**DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ**

GUSSTEIL



**QUERSCHNITT FT-RINNE**

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 3 FU (F-900) LAU



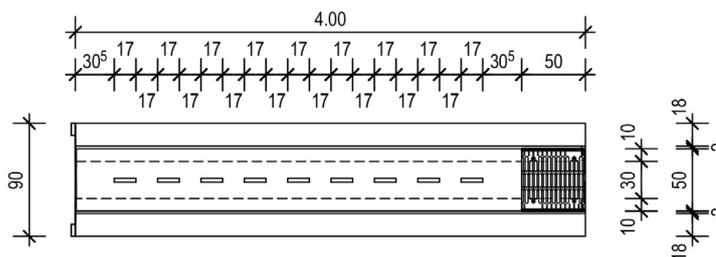
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 21

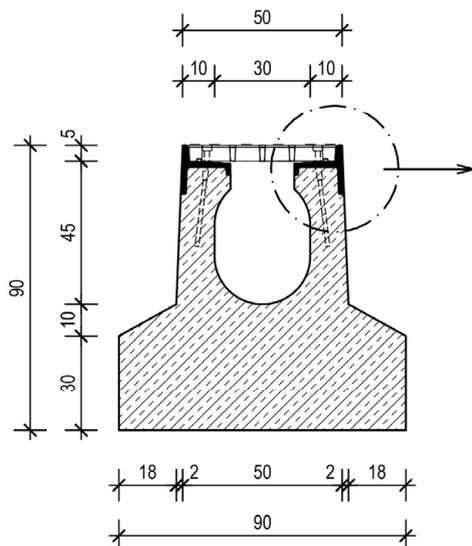
**GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3 FU (F-900) LAU**

DRAUFSICHT RINNE



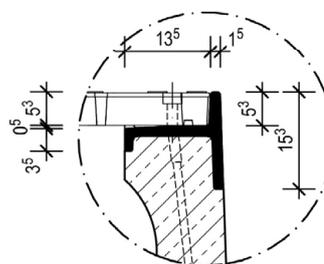
**QUERSCHNITT FT-RINNE**

BEREICH "ROST"



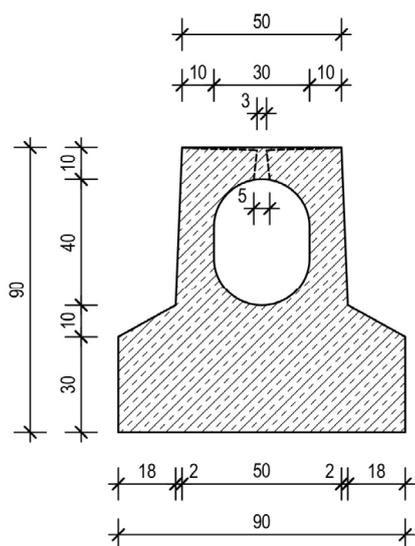
**DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ**

GUSSTEIL



**QUERSCHNITT FT-RINNE**

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 3 FU (F-900) LAU



RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

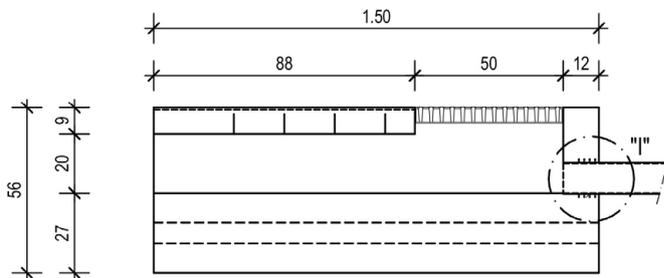
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 22



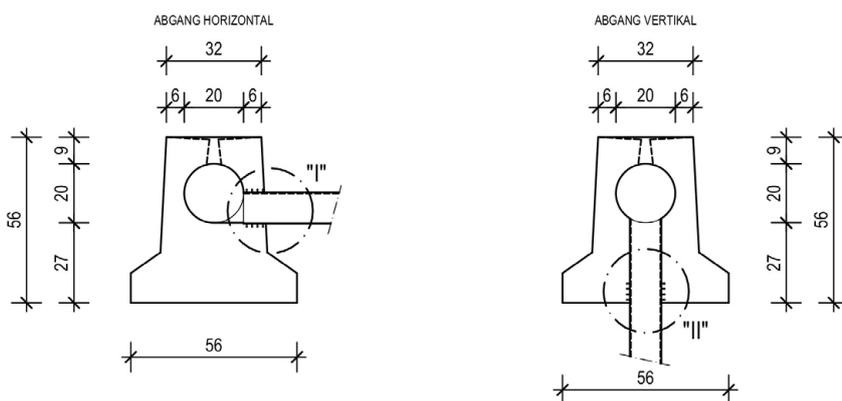
ABLAUFSCHAHT PROFIL-TYP 20 FU (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUFSCHAHT PROFIL-TYP 20 FU (D-400) LAU

QUERSCHNITT

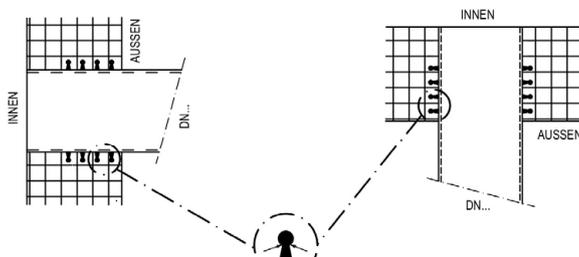


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

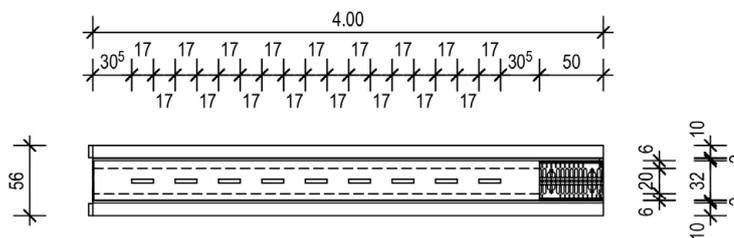
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 24

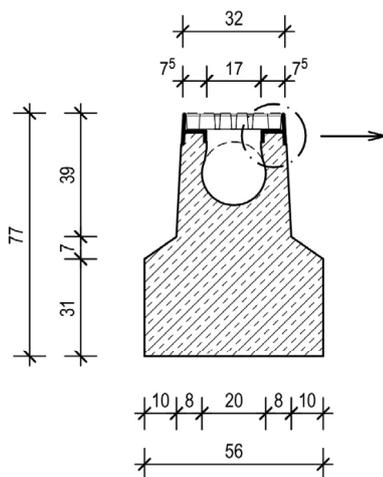
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 20 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE

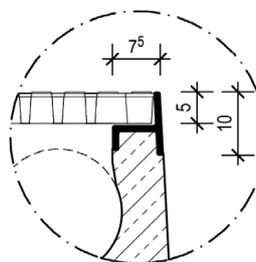


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

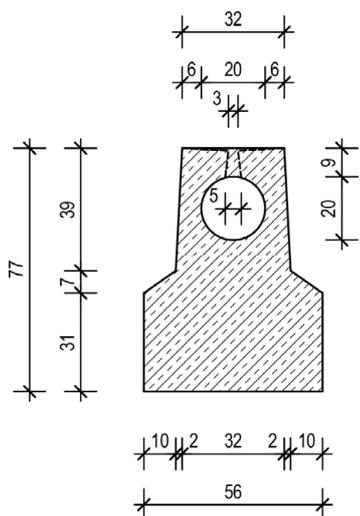


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 20 FU (F-900) LAU



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

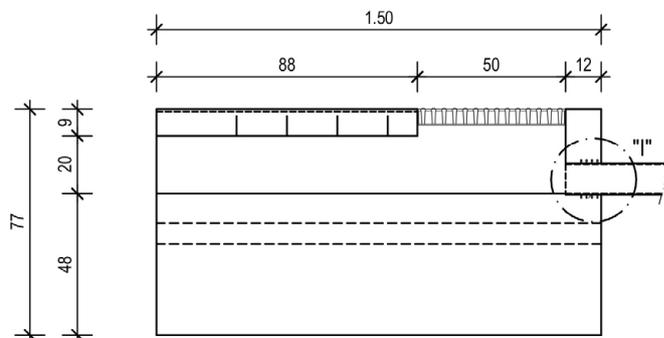
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 25

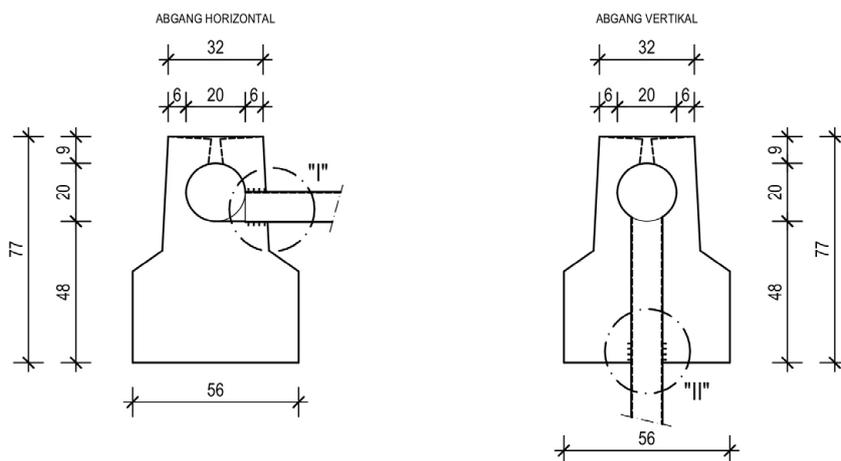
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 20 FU (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



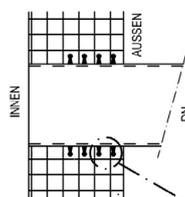
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 20 FU (F-900) LAU

QUERSCHNITT



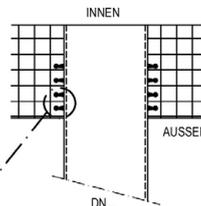
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

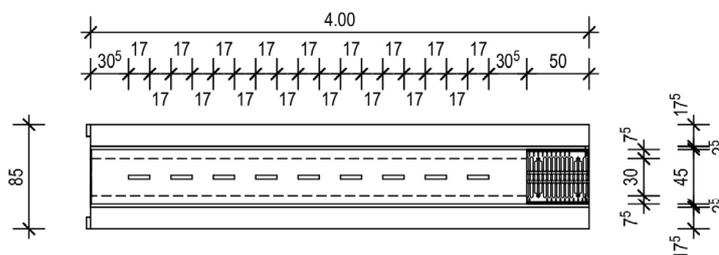
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 26

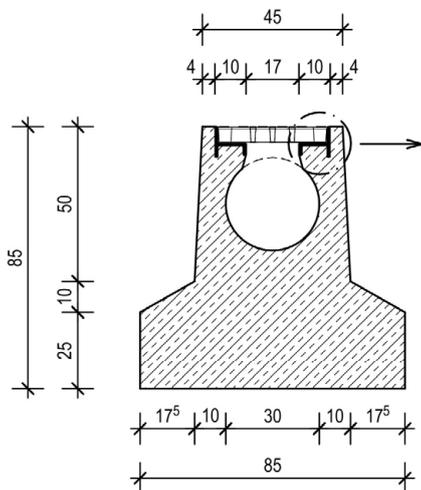
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 30 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE

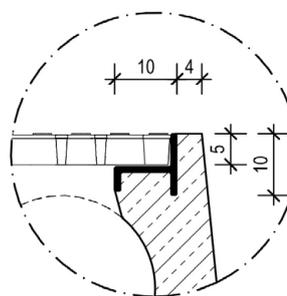


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

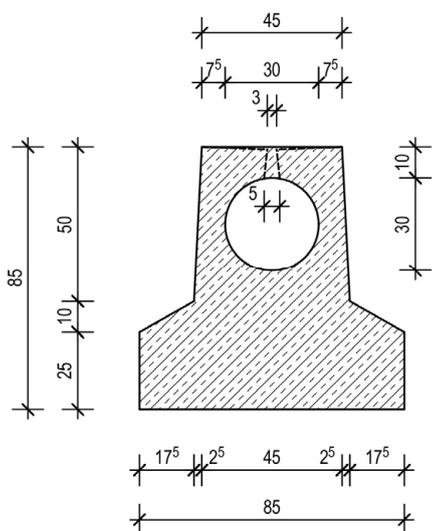


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 30 FU (F-900) LAU



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

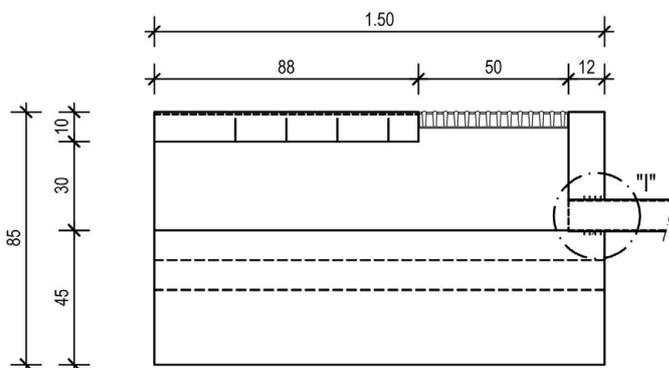
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 27

ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 30 FU (F-900) LAU

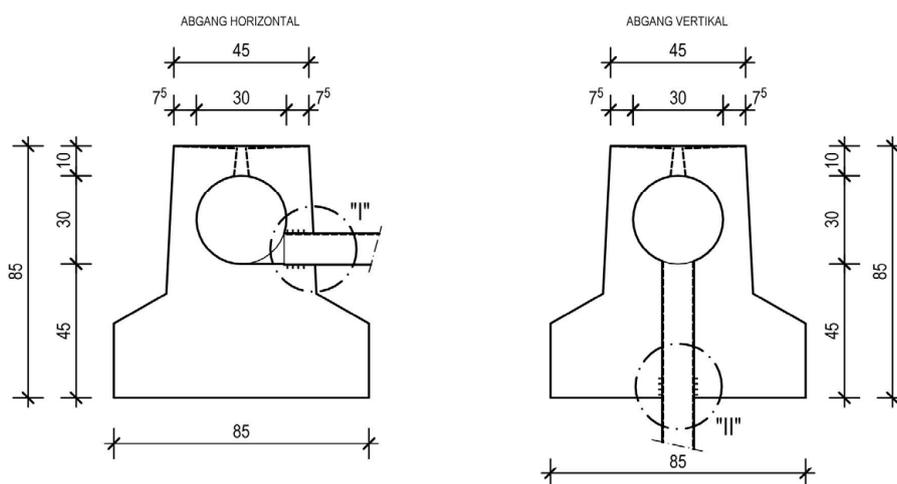
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 30 FU (F-900) LAU

QUERSCHNITT

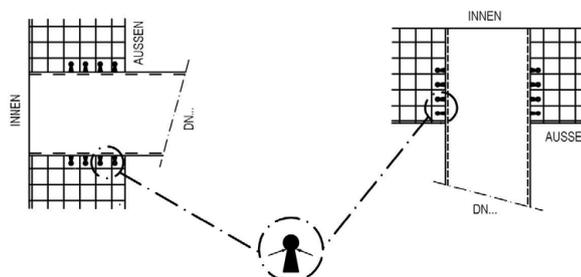


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

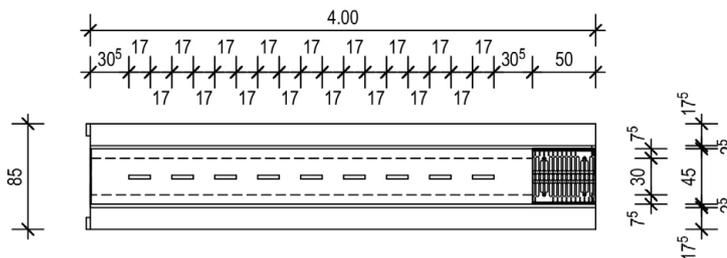
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 28

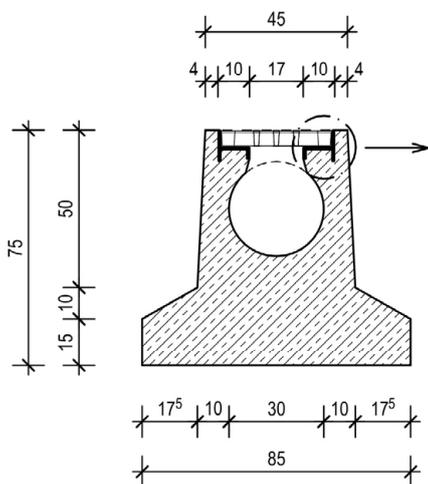
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 30 FU (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE

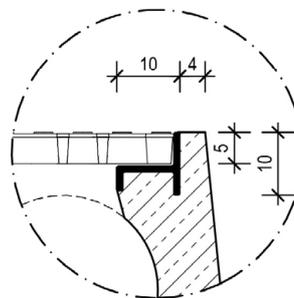


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

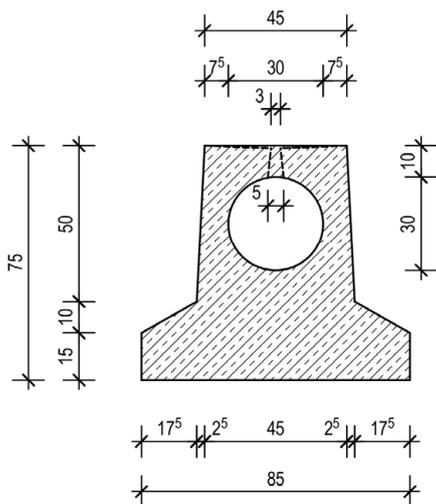


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 30 FU (D-400) LAU



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

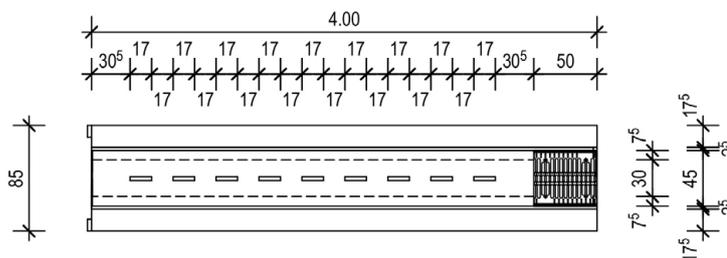
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 29

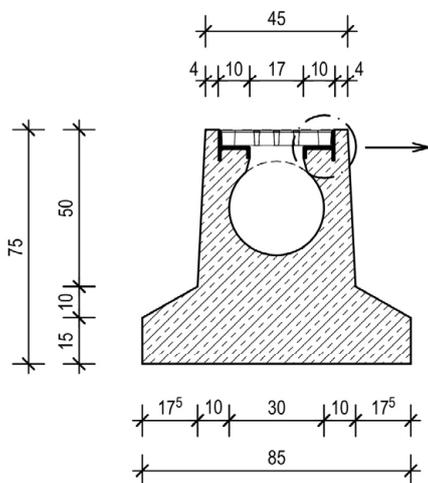
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 30 FU (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE

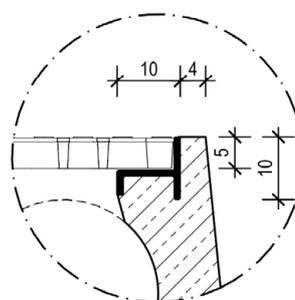


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

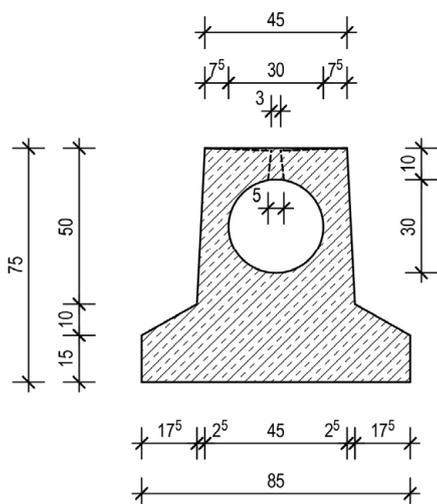


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 30 FU (D-400) LAU



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

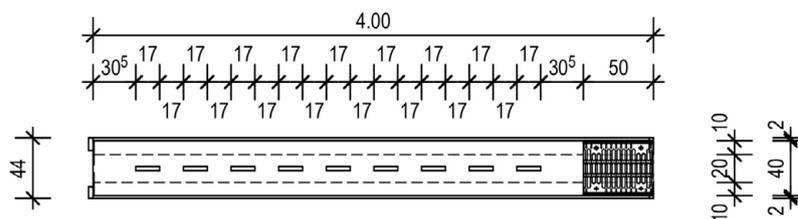
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 30

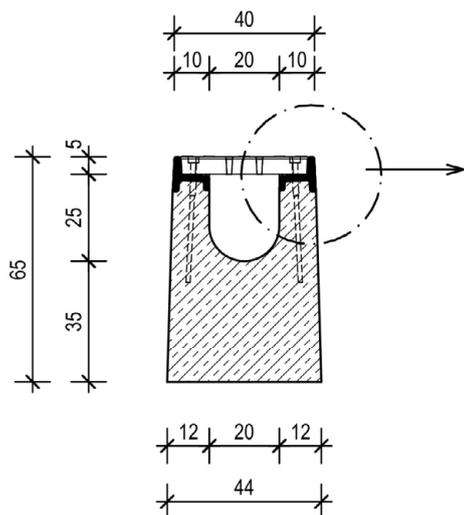
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 40x40 FU (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



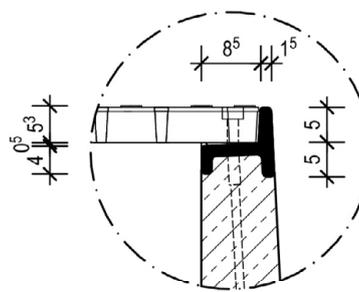
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



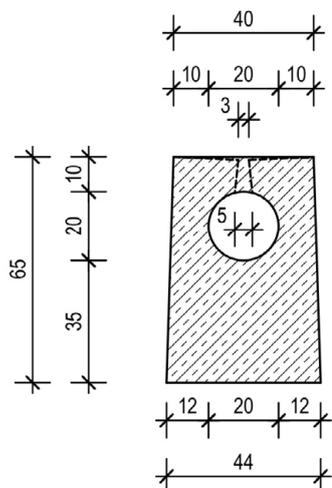
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 40x40 FU (D-400) LAU



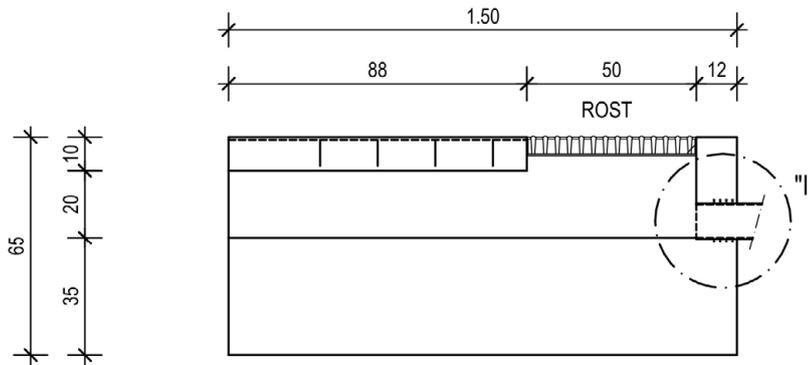
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 31

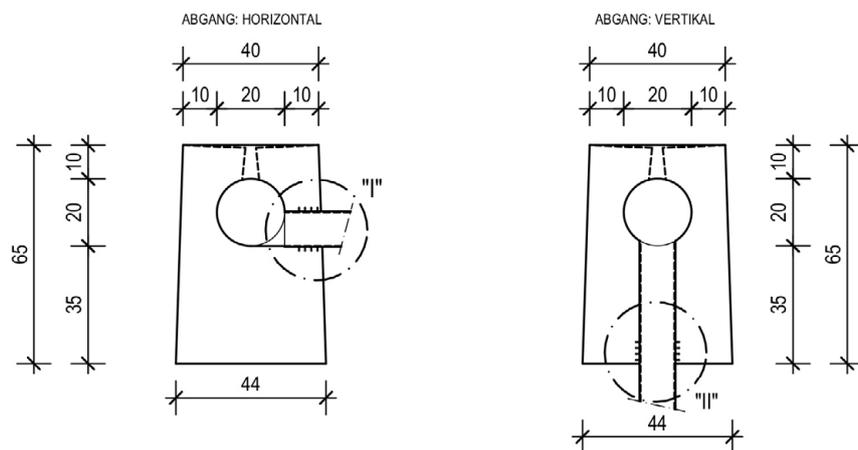
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 FU (D-400) LAU**

LÄNGSSCHNITT



**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 FU (D-400) LAU**

QUERSCHNITT

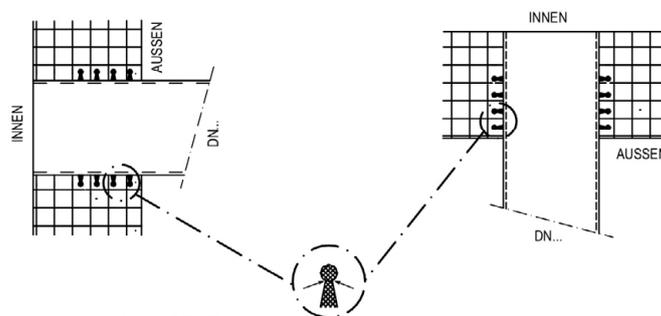


**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

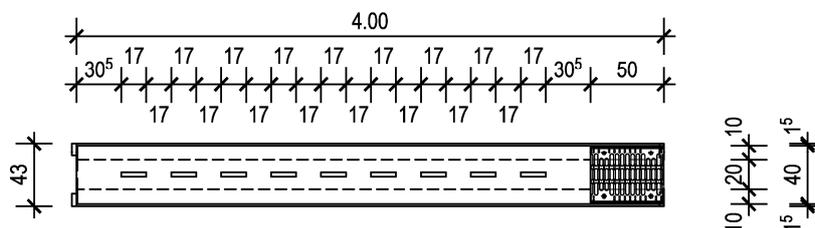
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 32

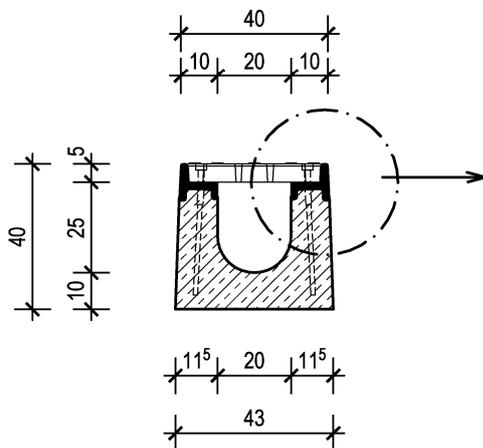
### GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 40x40 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



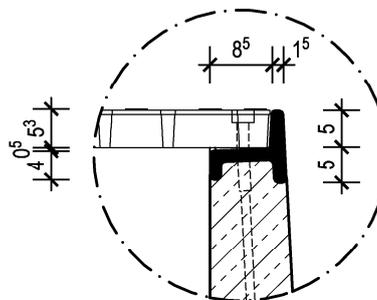
### QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



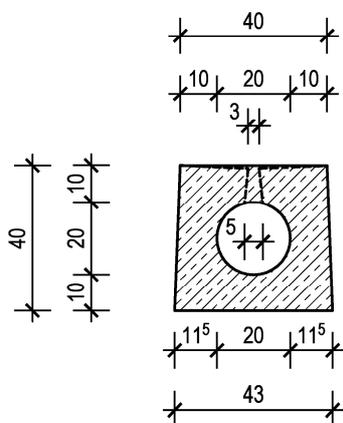
### DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



### QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 40x40 (F-900) LAU



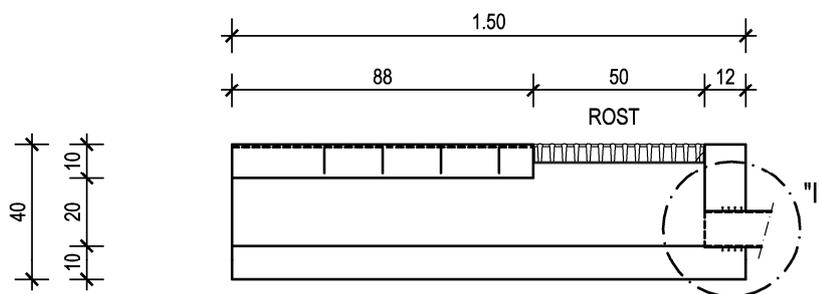
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 33

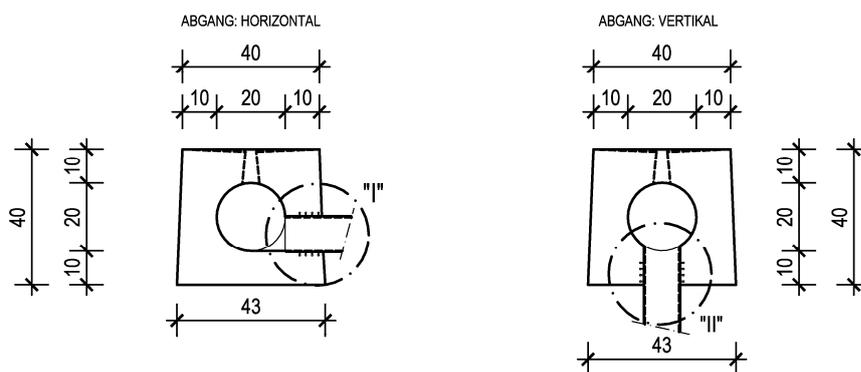
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 (F-900) LAU**

LÄNGSSCHNITT



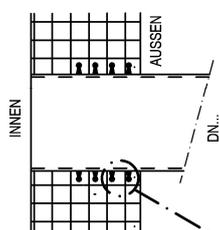
**ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 (F-900) LAU**

QUERSCHNITT



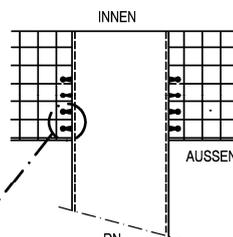
**DETAIL "I" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



**DETAIL "II" M. 1:7,5**

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

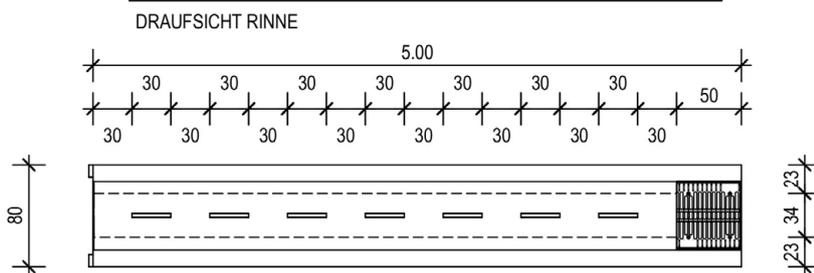
Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 34

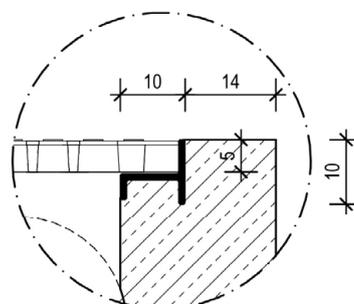
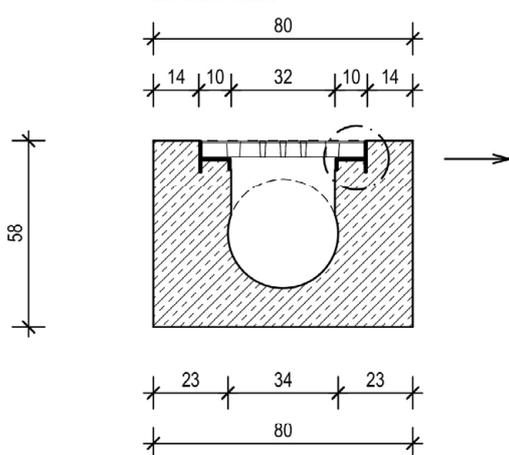
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 340 (F-900) LAU



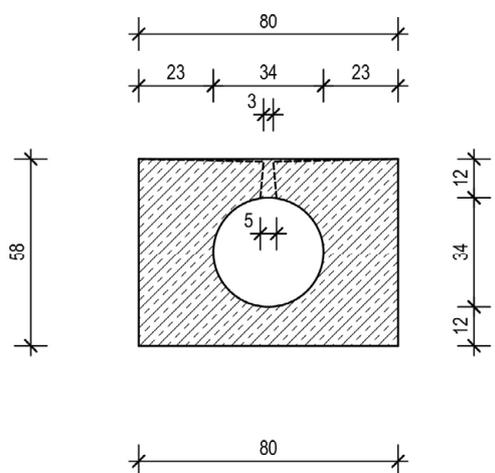
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

QUERSCHNITT FT-RINNE

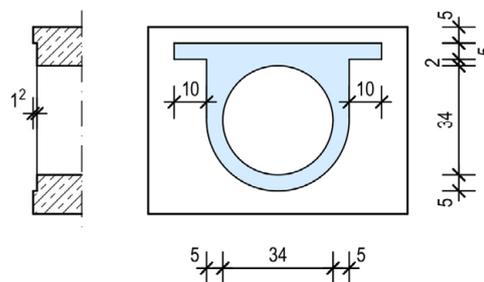
BEREICH "ROST"



QUERSCHNITT FT-RINNE



MUFFENANSICHT



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

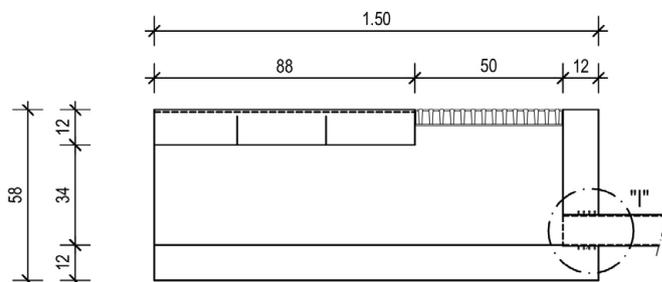
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 35

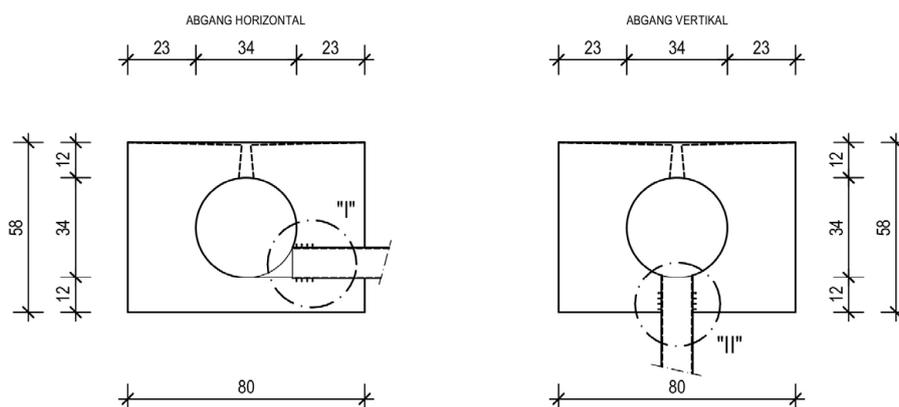
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 340 (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



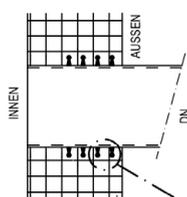
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 340 (F-900) LAU

QUERSCHNITT



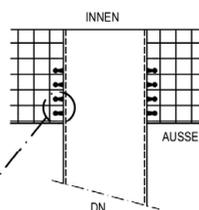
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig



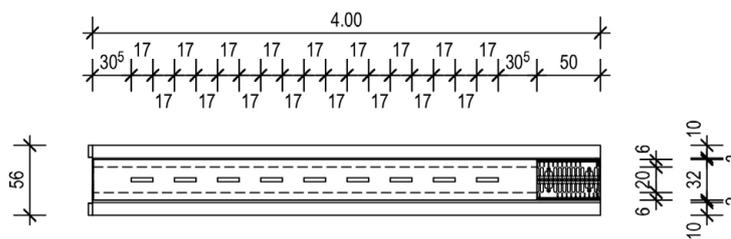
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 36

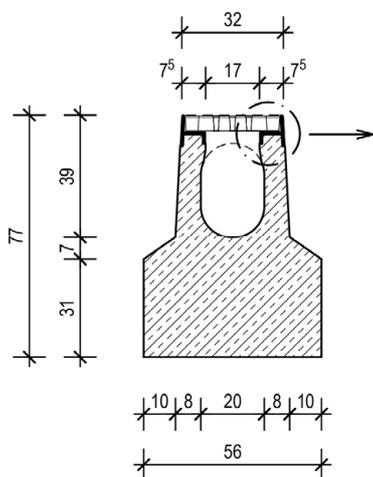
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2030 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE

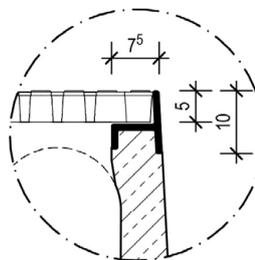


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

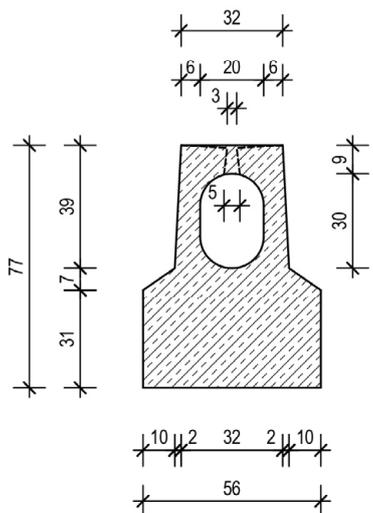


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 2030 FU (F-900) LAU



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

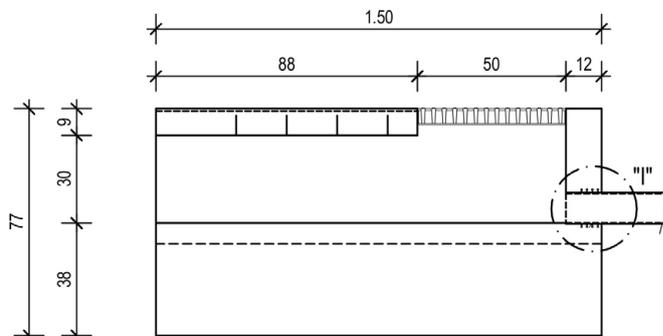
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 37

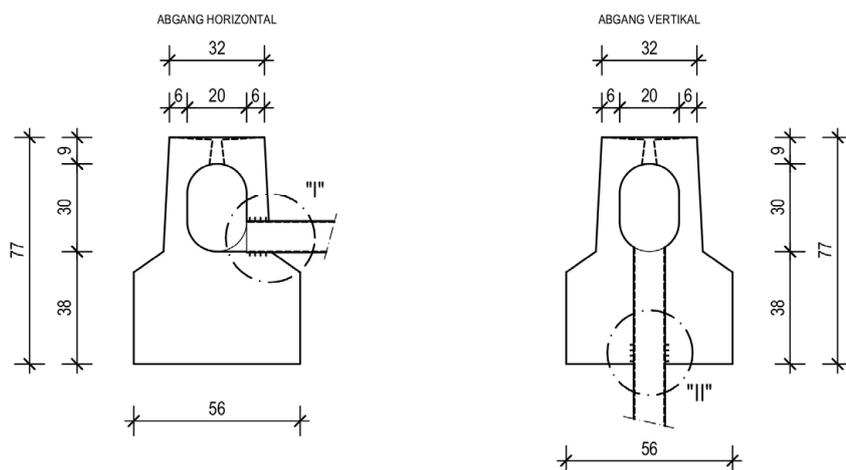
ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2030 FU (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2030 FU (F-900) LAU

QUERSCHNITT

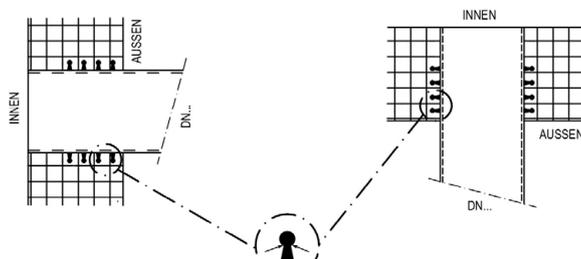


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

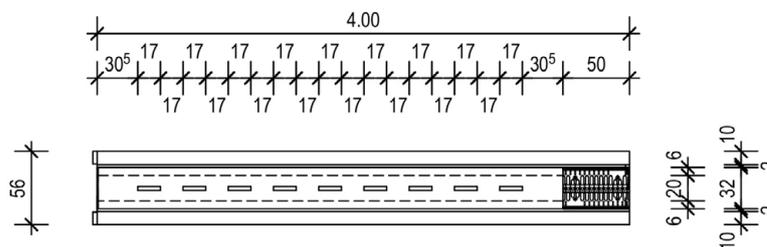
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 38

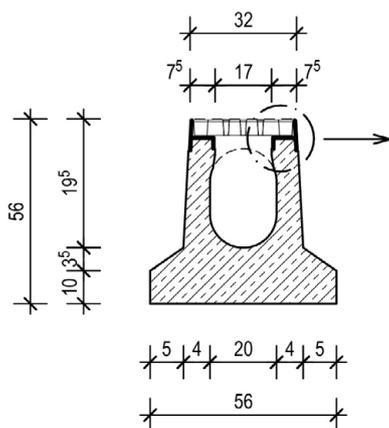
**GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2030 FU (D-400) LAU**

DRAUFSICHT RINNE

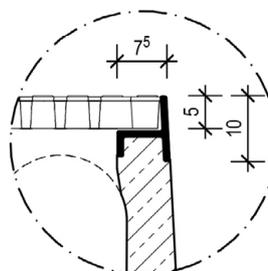


**QUERSCHNITT FT-RINNE**

BEREICH "ROST"

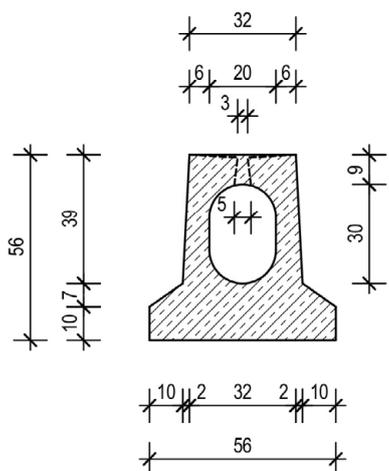


**DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ**



**QUERSCHNITT FT-RINNE**

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 2030 FU (D-400) LAU



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

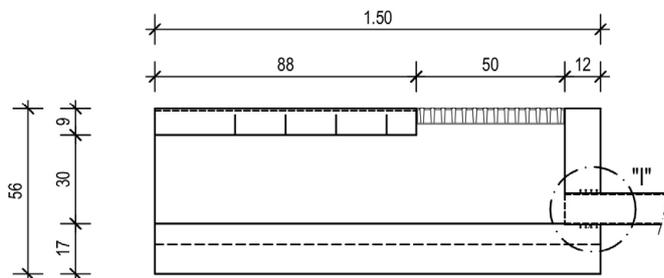
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 39

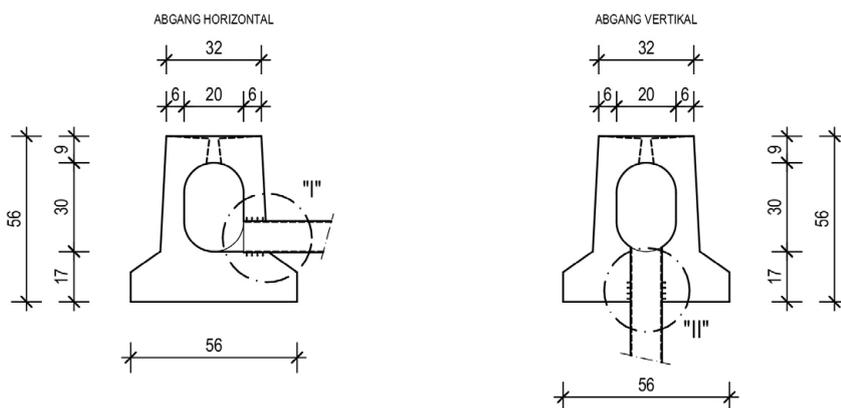
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2030 FU (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



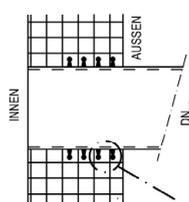
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2030 FU (D-400) LAU

QUERSCHNITT



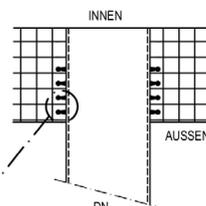
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

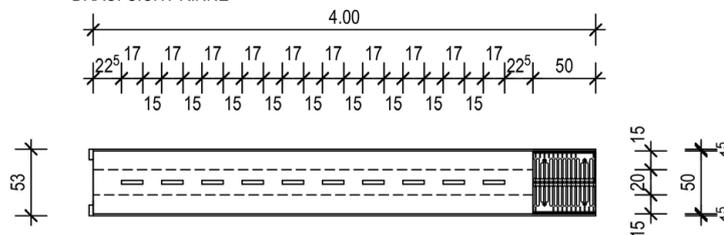
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 40

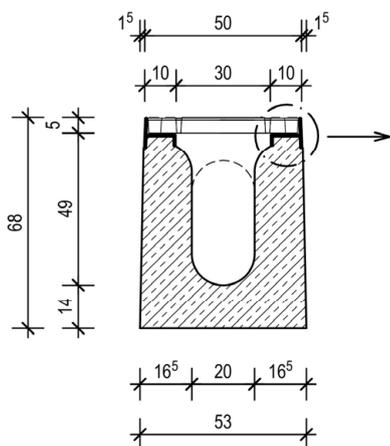
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2040 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE

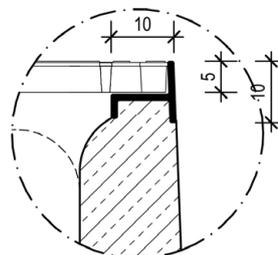


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

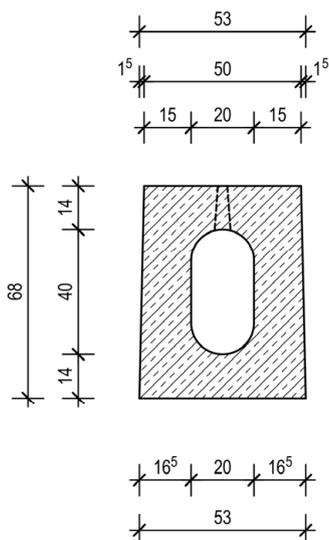


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

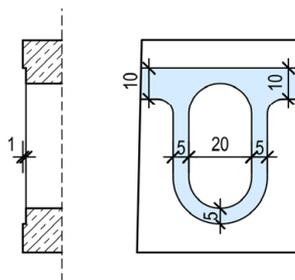


QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 2040 (F-900) LAU



MUFFENANSICHT



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

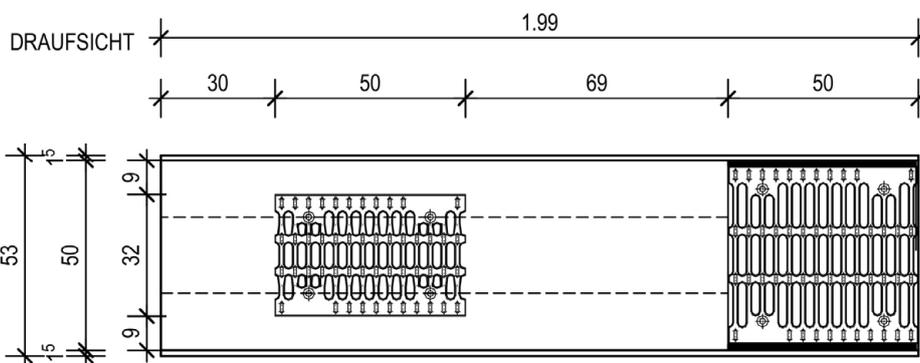
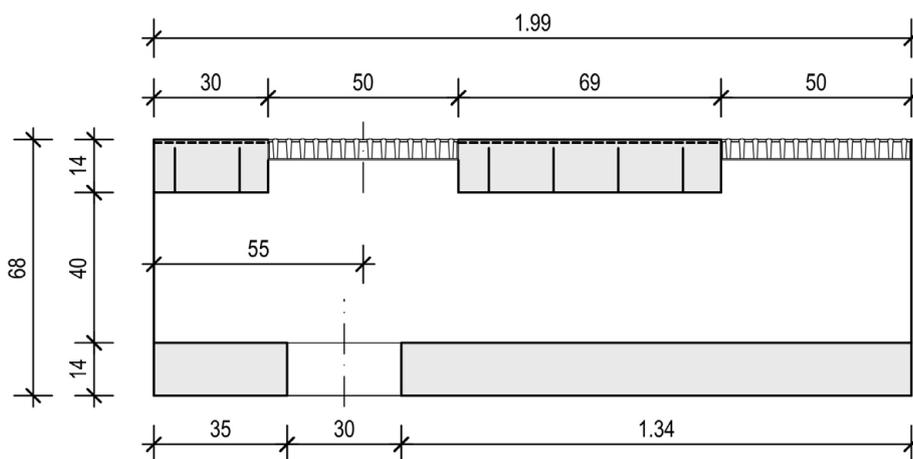
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 41

ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2040 (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



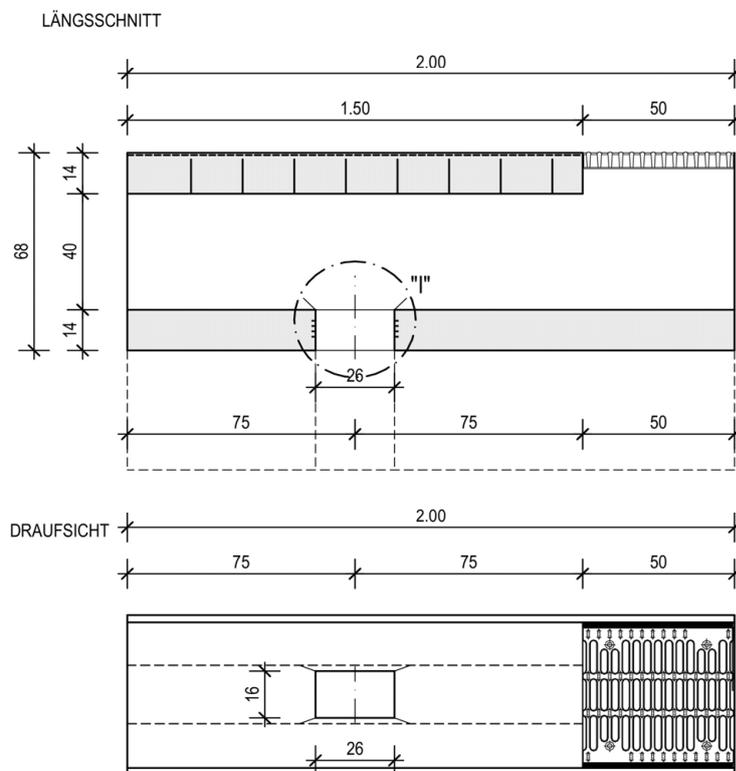
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

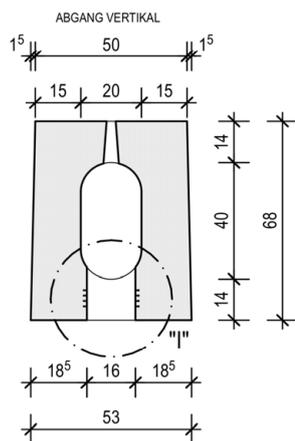
Anlage 42

ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2040 (F-900) LAU

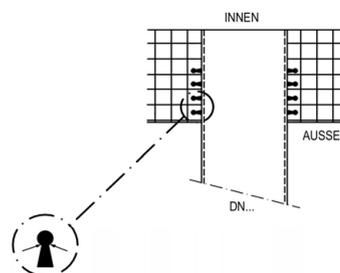


ABLAUFSCHACHT PROFIL-TYP 2040 (F-900) LAU

QUERSCHNITT



DETAIL "I" M. 1:7,5  
 BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

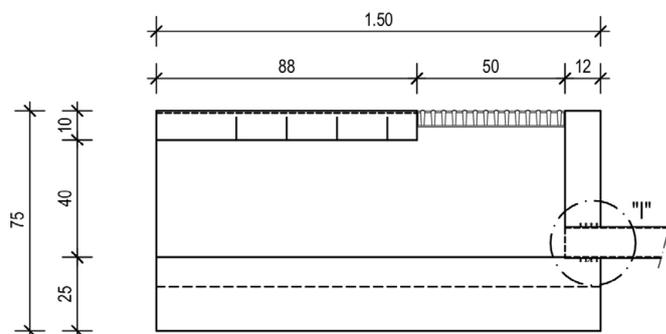


- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig



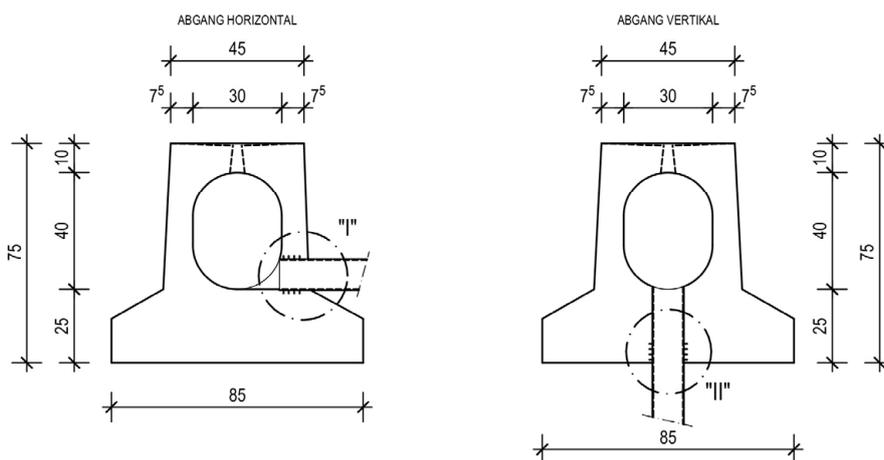
ABLAUFSCHAHT PROFIL-TYP 3040 FU (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



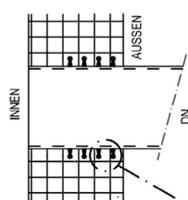
ABLAUFSCHAHT PROFIL-TYP 3040 FU (D-400) LAU

QUERSCHNITT



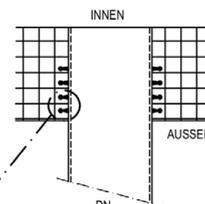
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

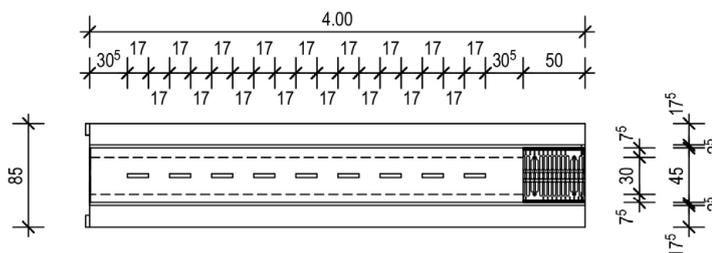
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 45

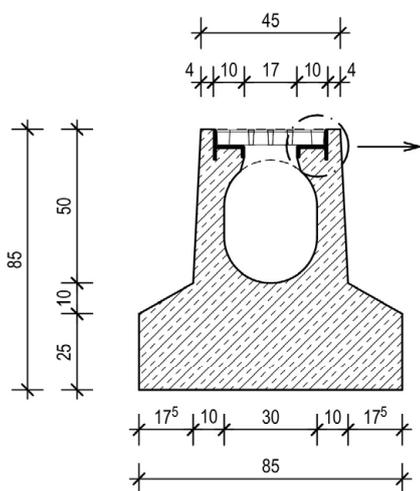
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE

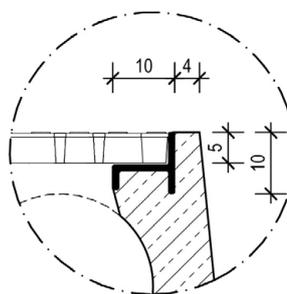


QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"

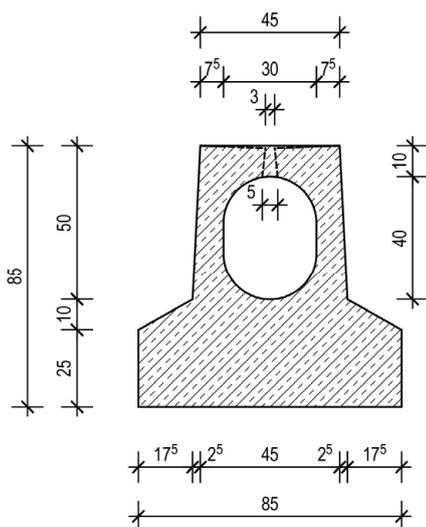


DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 3040 FU (F-900) LAU



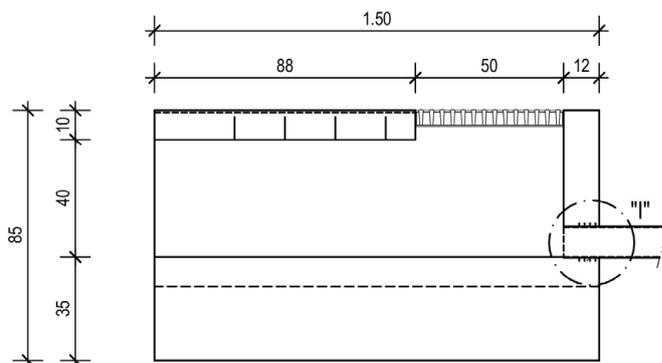
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 46

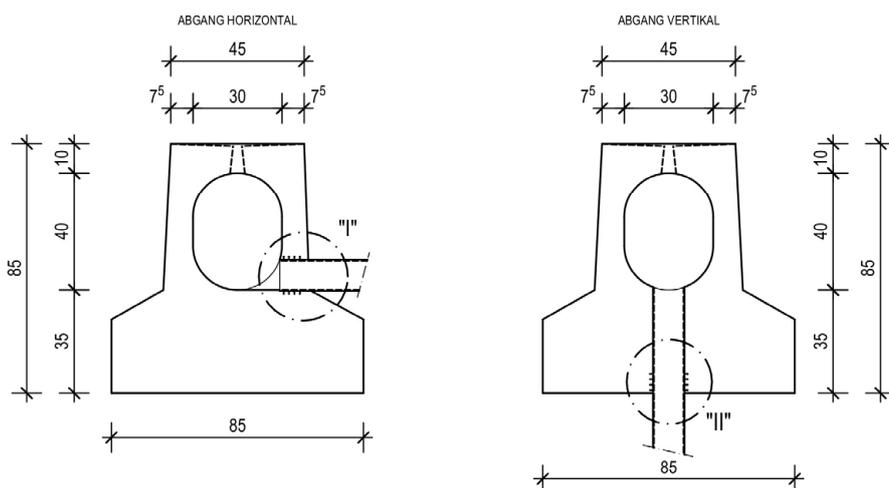
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU

QUERSCHNITT

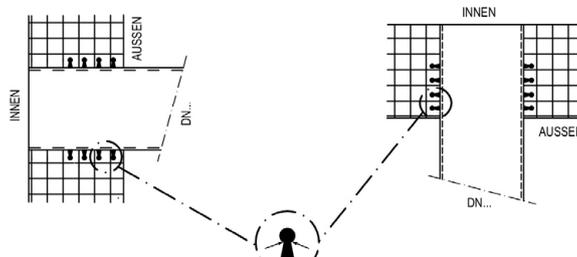


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
  - 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig
- Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

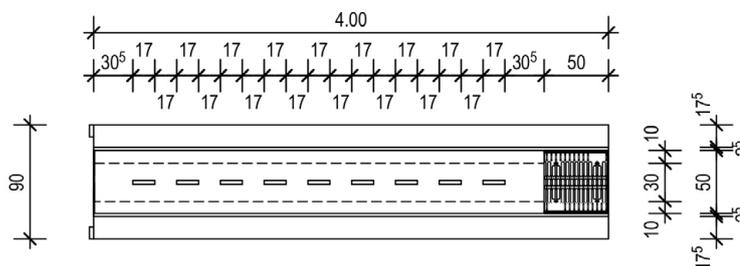
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 47

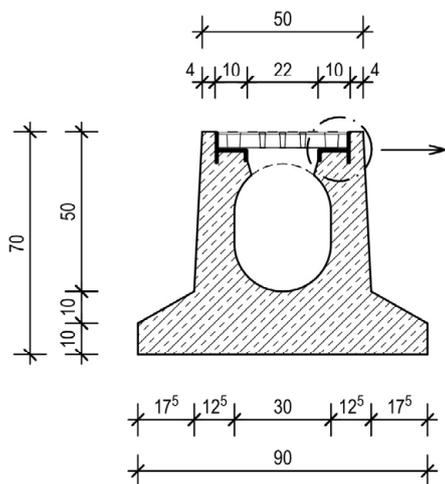
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU 50/70

DRAUFSICHT RINNE

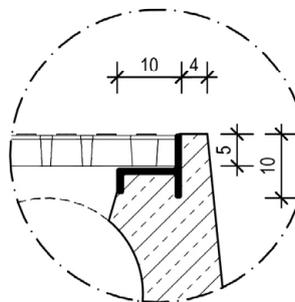


QUERSCHNITT FT-RINNE

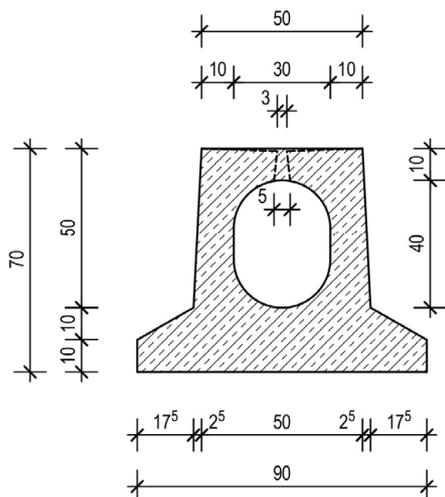
BEREICH "ROST"



DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ



QUERSCHNITT FT-RINNE



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

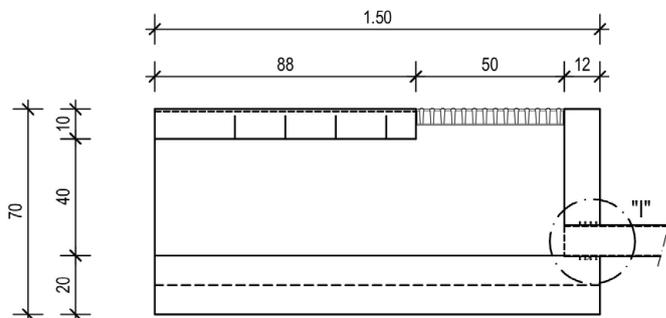
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 48

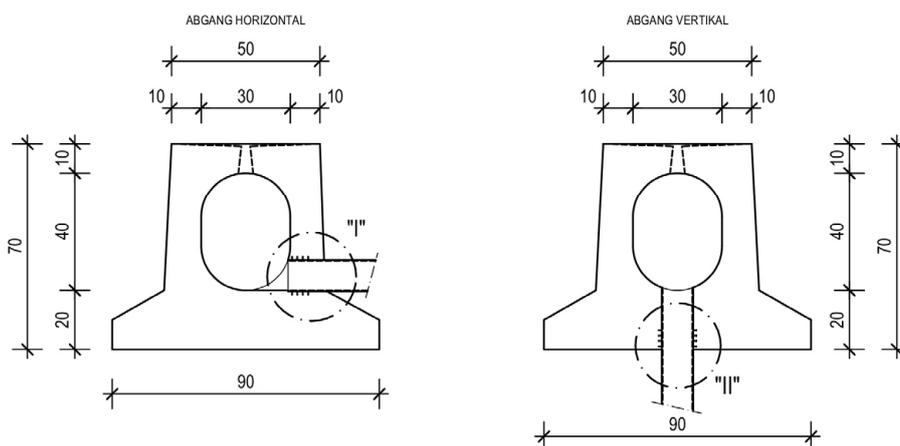
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU 50/70

LÄNGSSCHNITT



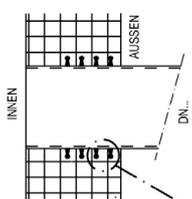
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU 50/70

QUERSCHNITT



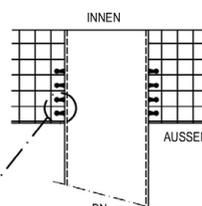
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

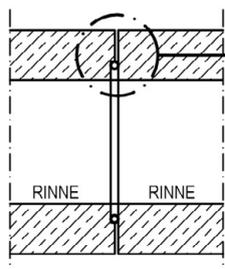
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 49

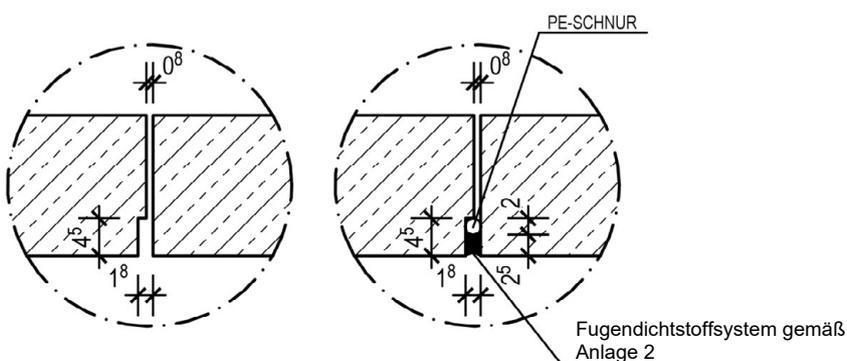
## Fugenausbildung

### FERTIGTEIL - FERTIGTEIL

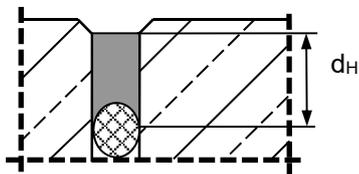
#### GRUNDRISS



### DETAIL VERBINDUNGSFUGE



**Fugendimensionierung** zwischen den Rinnefertigteilen und zwischen der anschließenden Dichtkonstruktion und den Rinnefertigteilen



**Tabelle 1:** Mindest-Haft- bzw. Kontaktfläche des Fugendichtstoffs an den Fugenflanken der Rinnefertigteile

Profiltypen	Mindest-Haft- bzw. Kontaktfläche des Fugendichtstoffs an den Fugenflanken der Rinnefertigteile
1 FU (D-400) LAU, 1 (F-900) LAU, 1 FU (F-900) LAU, 2 FU (D-400) LAU, 2 (F-900) LAU, 2 FU (F-900) LAU, 3 FU (D-400) LAU, 3 (F-900) LAU, 3 FU (F-900) LAU, 40x40 FU (D-400) LAU, 40x40 (F-900) LAU	$d_H \geq 17 \text{ mm}$
20 FU (D-400) LAU, 20 FU (F-900) LAU, 30 FU (D-400) LAU, 30 FU (F-900) LAU, 2030 FU (D-400) LAU, 2030 FU (F-900) LAU, 2040 (F-900) LAU, 3040 FU (D-400) LAU, 3040 FU (F-900) LAU, 3040 FU (F-900) LAU 5070	$d_H \geq 14 \text{ mm}$

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Fugenausbildung

Anlage 50

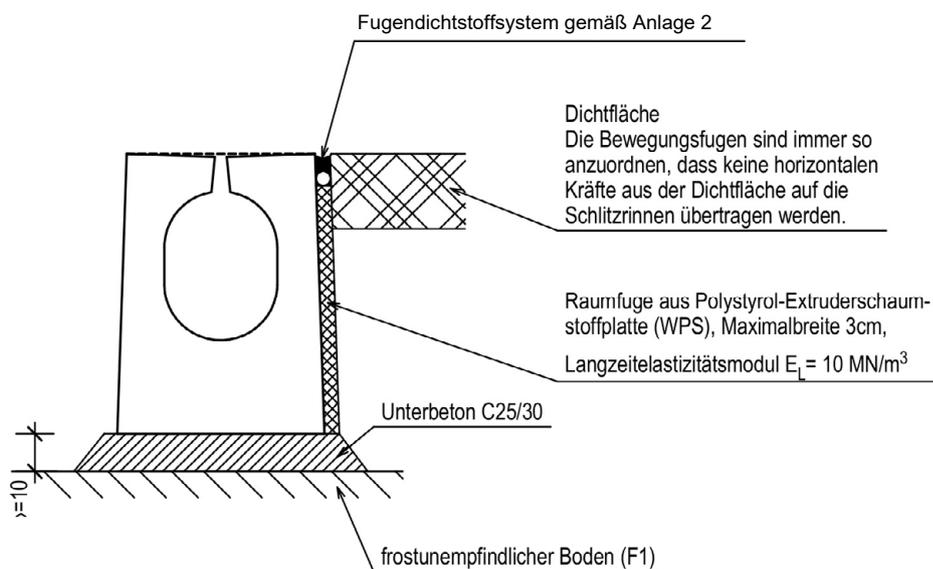
Einbau und Unterlage für Belastungsklasse D-400<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 1 FU (D-400) LAU

PROFIL TYP 2 FU (D-400) LAU

PROFIL TYP 3 FU (D-400) LAU

PROFIL TYP 40x40 FU (D-400) LAU



Steifzahl Baugrund:  
 $E_s \geq 20 \text{ MN/m}^3$  und  
 Verdichtungswert Baugrund:  
 gemäß ZTVE-STB bzw. ZTVT-STB  
 entsprechend Bauklasse der Verkehrsfläche

1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

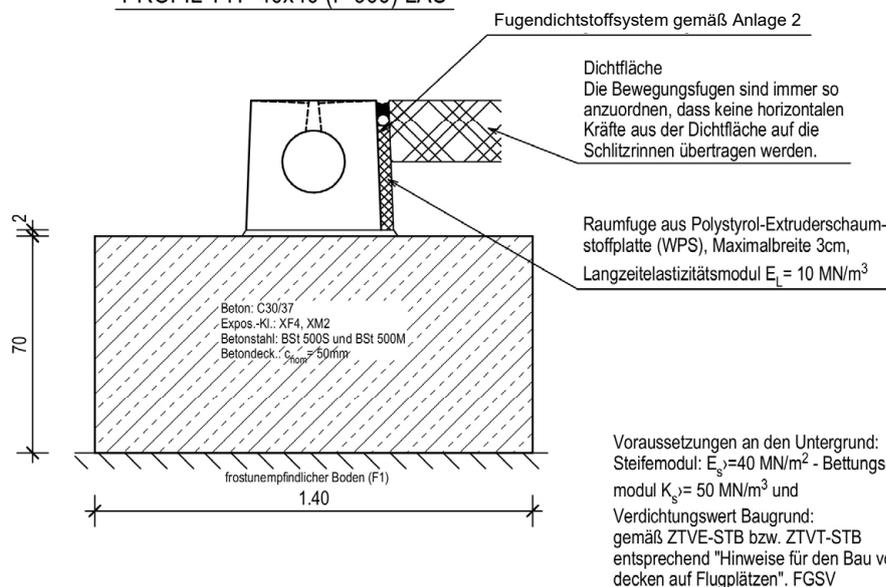
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
 Untergrundvoraussetzungen

Anlage 51

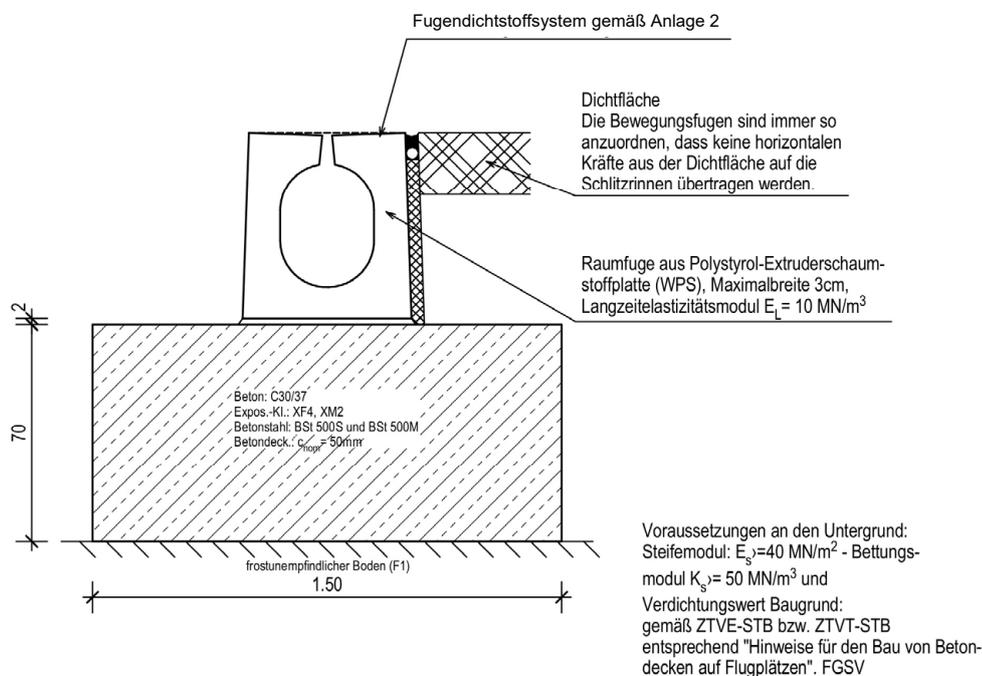
Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900<sup>1.)</sup>:

- PROFIL TYP 1 (F-900) LAU
- PROFIL TYP 2 (F-900) LAU
- PROFIL TYP 40x40 (F-900) LAU



Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900<sup>1.)</sup>:

- PROFIL TYP 3 (F-900) LAU



1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
Untergrundvoraussetzungen

Anlage 52

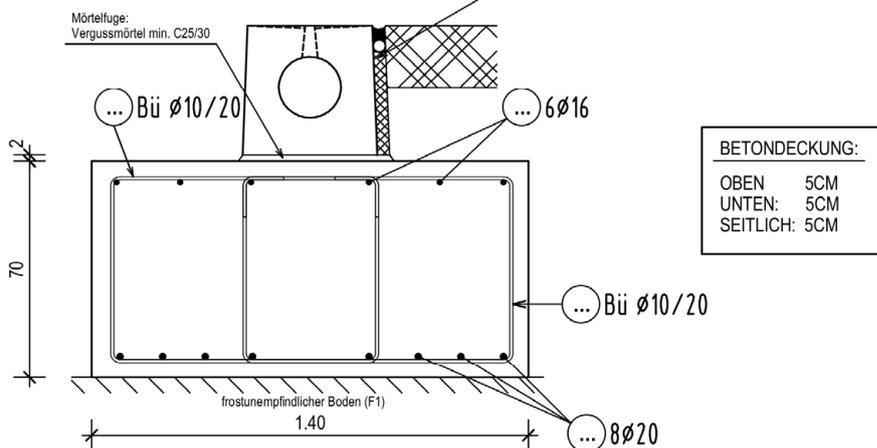
Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 1 (F-900) LAU

PROFIL TYP 2 (F-900) LAU

PROFIL TYP 40x40 (F-900) LAU

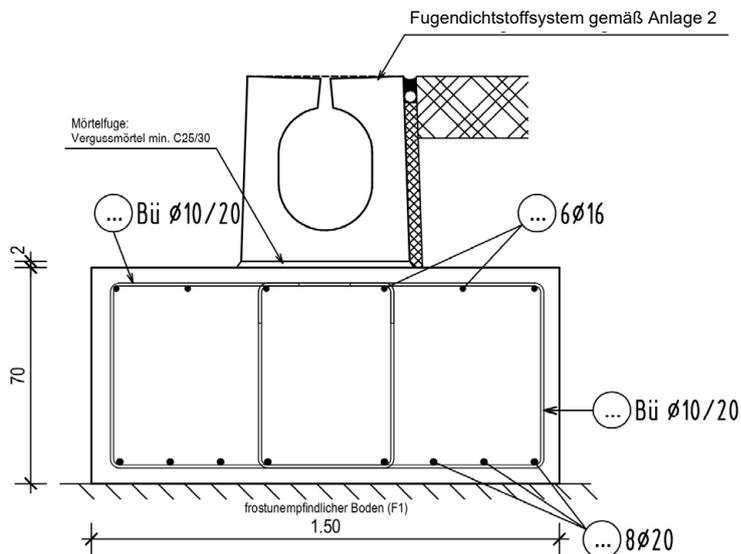
Fugendichtstoffsystem gemäß Anlage 2



**BEACHT E:** KIPPSICHERHEIT DER RINNE DURCH SEITLICHEN KONTAKT MIT DER FAHRBAHNPLATTE BZW. FUGENFÜLLUNG

Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 3 (F-900) LAU



1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
Untergrundvoraussetzungen

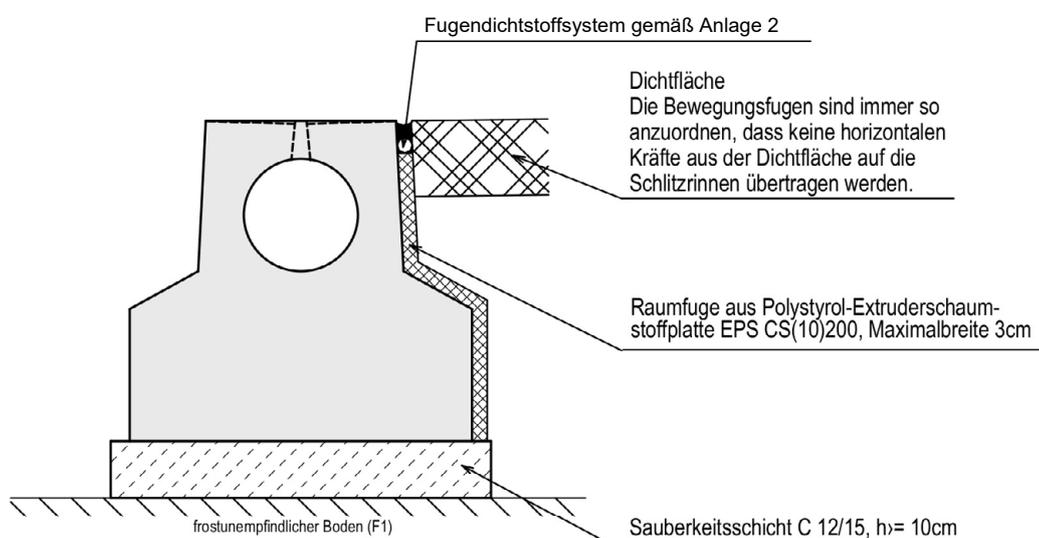
Anlage 53

EINBAU UND UNTERLAGE FÜR BELASTUNGSKLASSE F-900<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 1 FU (F-900) LAU

PROFIL TYP 2 FU (F-900) LAU

PROFIL TYP 3 FU (F-900) LAU



Voraussetzungen an den Untergrund:

Steifemodul:  $E_s \geq 60 \text{ MN/m}^2$   
 Verdichtungswert Baugrund:  
 gemäß ZTVE-STB bzw. ZTVT-STB  
 entsprechend "Hinweise für den Bau von Beton-  
 decken auf Flugplätzen". FGSV

1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
 Untergrundvoraussetzungen

Anlage 54

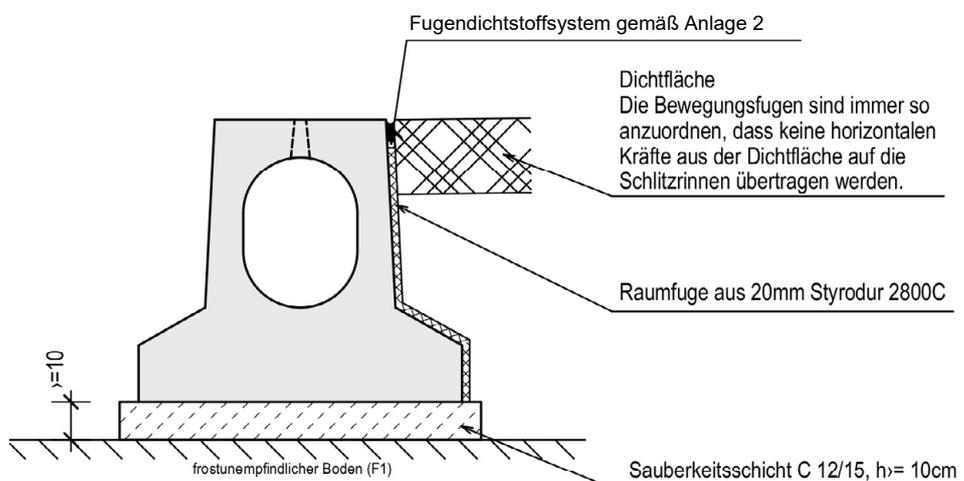
EINBAU UND UNTERLAGE FÜR BELASTUNGSKLASSE D-400<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 20 FU (D-400) LAU

PROFIL TYP 30 FU (D-400) LAU

PROFIL TYP 2030 FU (D-400) LAU

PROFIL TYP 3040 FU (D-400) LAU



Voraussetzungen an den Untergrund:

Steifemodul:  $E_s \geq 40 \div 60 \text{ MN/m}^2$

Verdichtungswert Baugrund:  
 gemäß ZTVE-STB bzw. ZTVT-STB  
 entsprechend Bauklasse der Verkehrsfläche

1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
 Untergrundvoraussetzungen

Anlage 55

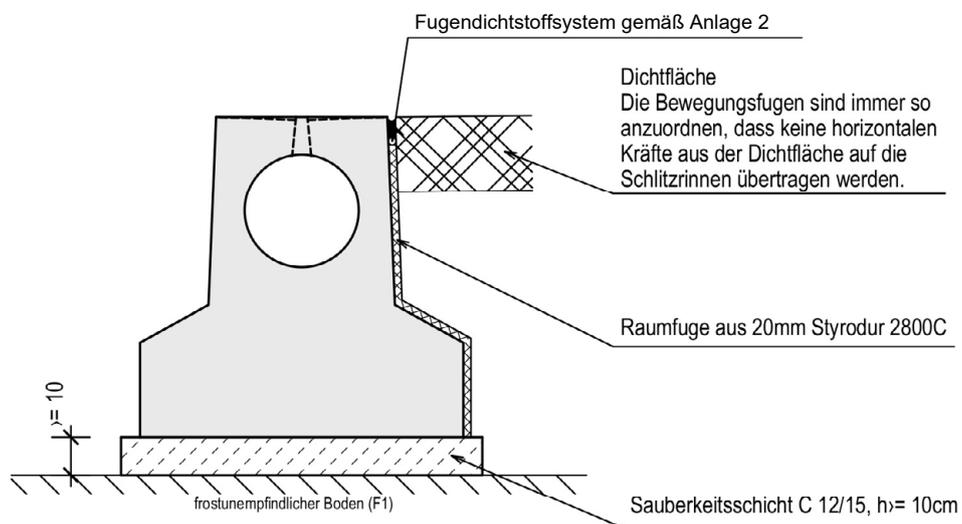
EINBAU UND UNTERLAGE FÜR BELASTUNGSKLASSE F-900<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 20 FU (F-900) LAU

PROFIL TYP 30 FU (F-900) LAU

PROFIL TYP 2030 FU (F-900) LAU

PROFIL TYP 3040 FU (F-900) LAU



Dichtfläche  
 Die Bewegungsfugen sind immer so anzuordnen, dass keine horizontalen Kräfte aus der Dichtfläche auf die Schlitzrinnen übertragen werden.

Raumfuge aus 20mm Styrodur 2800C

Sauberkeitsschicht C 12/15,  $h_s = 10\text{cm}$

Voraussetzungen an den Untergrund:

Steifemodul:  $E_s \geq 40+60 \text{ MN/m}^2$

Verdichtungswert Baugrund:  
 gemäß ZTVE-STB bzw. ZTVT-STB  
 entsprechend "Hinweise für den Bau von Beton-  
 decken auf Flugplätzen". FGSV

1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

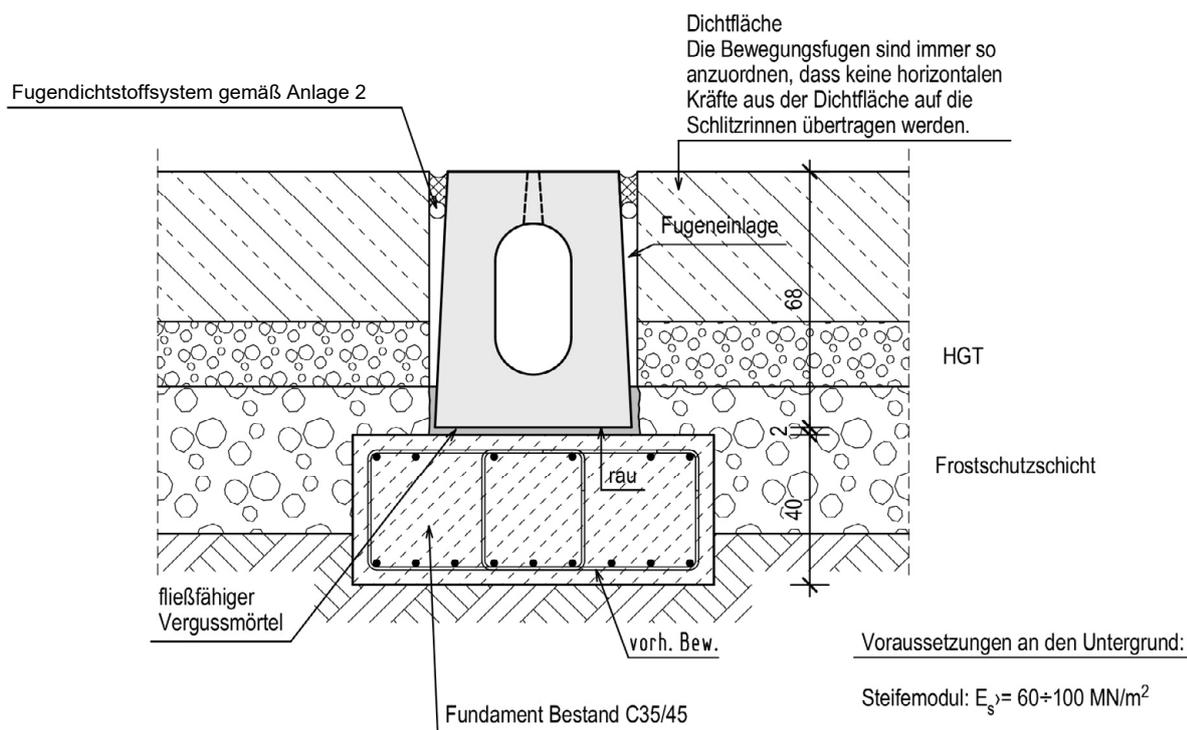
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
 Untergrundvoraussetzungen

Anlage 56

EINBAU UND UNTERLAGE FÜR BELASTUNGSKLASSE F-900<sup>1.)</sup>:

PROFIL TYP 2040 (F-900) LAU



1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

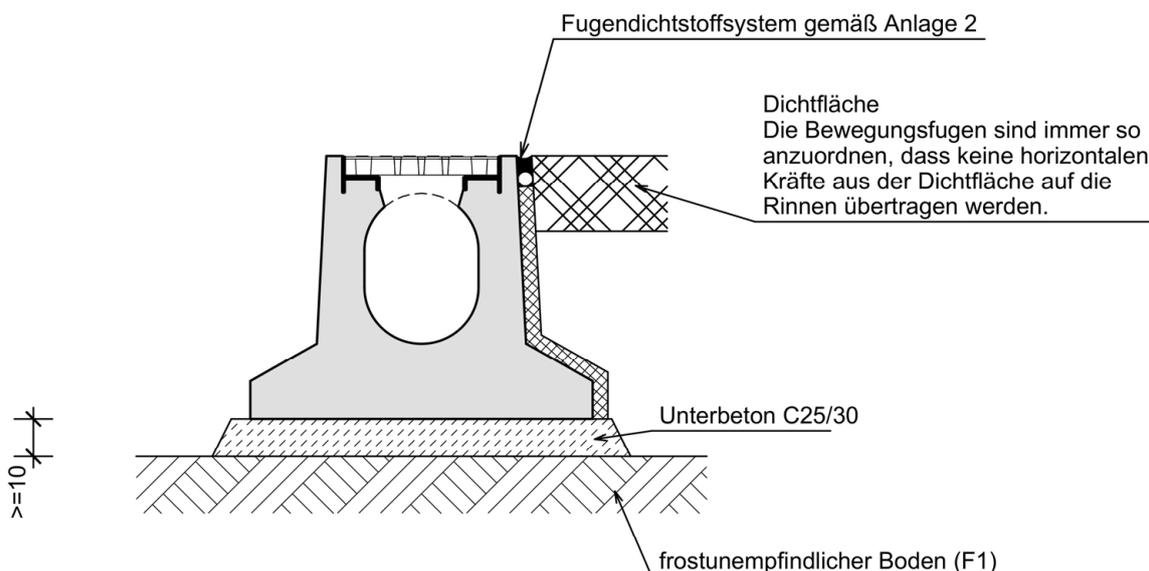
Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
Untergrundvoraussetzungen

Anlage 57



Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900<sup>1.)</sup>:

PROFIL-TYP 3040 FU (F-900) LAU 50/70



Steifezahl Baugrund:  
 $E_s \geq 40 \text{ MN/m}^3$  und  
 Verdichtungswert Baugrund:  
 gemäß ZTVE-STB bzw. ZTVT-STB  
 entsprechend Bauklasse der Verkehrsfläche

1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-74.4-83

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung  
 Untergrundvoraussetzungen

Anlage 59